

ARD Nachtkonzert

00.00 Nachrichten, Wetter

00.05 Das ARD Nachtkonzert

präsentiert von BR-KLASSIK

Felix Mendelssohn Bartholdy: Aus »Ein Sommernachtstraum« (hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff); **Georg Friedrich Händel:** Suite d-Moll, Air con variazioni and Presto, HWV 428 (Jewgenij Korolow, Klavier); **Hector Berlioz:** »Te Deum«, op. 22 (Keith Lewis, Tenor; Matthias Eisenberg, Orgel; Kinder und Jugendchor des Hessischen Rundfunks; Vokalensemble Frankfurt; Bachchor und Currende der Christuskirche Mainz; hr-Sinfonieorchester: Eiliah Inbal); **Ermanno Wolf-Ferrari:** Streicherserenade Es-Dur (hr-Sinfonieorchester: Alun Francis); Carl Friedrich Abel: Konzert B-Dur, op. 11, Nr. 2 (Sabine Bauer, Hammerklavier; La Stagione Frankfurt: Michael Schneider)

02.00 Nachrichten, Wetter

Dmitrij Schostakowitsch: Violinkonzert cis-Moll, op. 129 (Frank Peter Zimmermann; NDR Elbphilharmonie Orchester: Alan Gilbert); **Charles Gounod:** Streichquartett Nr. 2 A-Dur (Quatuor Cambini-Paris); **Franz Schubert:** Messe G-Dur, D 167 (Lucia Popp, Sopran; Adolf Dallapozza, Tenor; Dietrich Fischer-Dieskau, Bass; Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Wolfgang Sawallisch); **Michail Glinka:** Klaviersextett Es-Dur (Juri Golubew, Kontrabass; Quintett des Moskauer Konservatoriums); **Nikolaj Rimskij-Korsakow:** Konzert-Fantasie h-Moll, op. 33 (Lydia Mordkovich, Violine; Royal Scottish National Orchestra: Neeme Järvi)

04.00 Nachrichten, Wetter

Edvard Grieg: »Aus Holbergs Zeit«, op. 40 (Academy of St. Martin in the Fields: Neville Marriner); **Claudio Monteverdi:** »Gloria in excelsis Deo« (Capella Angelica; Lautten Compagny Berlin: Wolfgang Katschner); **Manuel de Falla:** »Nächte in spanischen Gärten« (Jean-François Heisser, Klavier; Orchestre de Chambre de Lausanne: Jesús López Cobos)

05.00 Nachrichten, Wetter

Johann Christian Bach: Sinfonie D-Dur, op. 8, Nr. 3 (The Hanover Band: Anthony Halstead); **Ernest Chausson:** Konzert D-Dur, Très animé, op. 21 (Isabelle Faust, Violine; Alexander Melnikov, Klavier; Salagon Quartett); **Max Bruch:** Adagio e-Moll nach keltischen Melodien, op. 56 (Friedrich Kleinhagl, Violoncello; Tschechisches Radio-Sinfonieorchester: Jan Kucera); **Lorenzo Gaetano Zavateri:** »Tempesta di mare«, op. 1, Nr. 12 (Freiburger Barockorchester, Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz); **Alexander Glasunow:** All'unghe-rese, op. 15, Nr. 5 (casalQuartett); **Felix Mendelssohn Bartholdy:** Konzert Nr. 1 E-Dur, Allegro (Katia und Marielle Labèque, Klavier; Philharmonia Orchestra: Semyon Bychkov)

NDR 90,3

NDR 90,3 Nachrichten für Hamburg um 08.00, 09.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00 23.00 Uhr

00.00 NDR 1 Nacht

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.00 Nachrichten, Wetter

06.05 Hamburger Hafenkonzert

Die älteste Radiosendung der Welt
Angeschlossen NDR Info-Spezial

07.00 Nachrichten, Wetter

08.05 Sonntag bei uns

08.30 Wi snackt platt

Klönnsnack und Döntjes

09.05 Hamburg am Sonntag

12.05 Grüße und Musik

12.30 Europa-Wetter

13.05 Treffpunkt Hamburg /
Das Stadtgespräch (Wdh. v. Freitag)

14.05 Hamburg am Nachmittag

16.30 Sportplatz Hamburg

18.00 Sportplatz Hamburg

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 Hamburg Sounds

Mit Susanne Hasenjäger

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

22.05–24.00 ARD Hitnacht

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

NDR 1 Radio MV

Nachrichten, Wetter, Verkehr, Service um

06.00, 07.00, 08.00, 09.00, 10.00, 11.00,

12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00,

18.00, 19.00, 21.00 Uhr

Wetter, Verkehr, Service um 06.30, 07.30,

08.30, 09.30, 10.30, 11.30, 13.30, 14.30,

15.30, 17.30, 19.30, 20.30, 21.30 Uhr

00.00 NDR 1 Nacht

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.00 NDR 1 Radio MV –

Plattdütsch an'n Sünndag

06.15 Bi uns in't Land

06.38 Email von tauhus

06.50 Plattdütsches Wochennachrichten

07.15 Gauden Morgen ut ...

07.25 Bi uns in't Land

07.38 Wettergespräch

07.45 Treffpunkt Kirche

08.15 Bi uns in't Land

08.23 Plattdütsches Wochennachrichten

08.35 Studioschaltung mit Meldungen/Tipps

08.45 Email von tauhus

09.00 NDR 1 Radio MV –

Für uns in Mecklenburg-Vorpommern

09.35 Studioschaltung mit Veranstaltungstipps; 11.10 Topfgucker mit Susanne Grön

12.00 Mittagsschau kompakt

12.40 Studioschaltung mit Tages-

Reportagen / 12.45 Sport

13.00 NDR 1 Radio MV –

Für uns in Mecklenburg-Vorpommern

13.00 Nachrichten, Interview der Woche,

Wetter, Verkehr, Service

16.30 Wettergespräch, Verkehr, Service

17.00 NDR 1 Radio MV –

Für uns in Mecklenburg-Vorpommern

18.00 Sport kompakt

19.00 NDR 1 Radio MV – Kunstkatzen

Künstler aus MV in Aktion und im Gespräch

20.00 Tagesschau

Übernahme vom ARD Fernsehen

20.15 NDR 1 Radio MV –

Für uns in Mecklenburg-Vorpommern

Mein Land – Mein Radio –

Mein Lieblingsmix / 20.30 Sportnachrichten

21.00 NDR 1 Radio MV –

Dat Beste ut de Plappermoehl /

Plattdütsches Hörspiel

Lütt Stun' Lüdsnack, Musik un süs noch wat

22.05–24.00 ARD Hitnacht

NDR 1 Niedersachsen

Nachrichten, Wetter, Verkehr um

00.00, 01.00, 02.00, 03.00, 04.00, 05.00,

22.00, 23.00 Uhr

Aktuell stündlich von 06.00–21.00 Uhr

00.00 NDR 1-Nacht

06.00 Hellwach

06.10 Wettergespräch

06.45 Sonntagsgedicht

06.30, 07.30, 08.30, 09.30 Service

07.45 Wettergespräch

08.10 Ortsnamenforscher

08.40 Niedersachsen-Duell

09.15 Sonntagsgespräch

09.45 Krauses Kalendergeschichten

10.00 NDR 1 Niedersachsen am Mittag

14.00 Stars am Sonntag

Stars ganz nah

14.30 Service / Wetter / Sport

15.00 NDR 1 Niedersachsen am

Nachmittag

15.30, 16.30, 17.30 Service / Wetter / Sport

17.30 Sport aktuell

Aktuelle Sportergebnisse

18.00 Unsere Oldies

Die schönsten Oldies – Mit Henry Gross

20.00 Traumhaft

Die schönsten Balladen aus 50 Jahren

Popmusik

22.00–24.00 ARD Hitnacht

Jeweils zur vollen Stunde vor Aktuell:

Verkehrsservice

Jeweils zur halben Stunde:

Wetter/Verkehrsservice

NDR 1 Welle Nord

Nachrichten, Wetter, Verkehr um

00.00, 01.00, 02.00, 03.00, 04.00, 05.00,

06.00, 07.00, 22.00, 23.00 Uhr

Nachrichten für Schleswig-Holstein um

08.00, 09.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00,

14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00,

20.00, 21.00 Uhr

Schleswig-Holstein Service um 06.30,

07.30, 08.30, 09.30, 10.30, 11.30, 12.30,

13.30, 18.30, 19.30, 20.30 Uhr

00.05 NDR 1 Nacht

06.05 Guten Morgen Schleswig-Holstein

06.10 Wochenschau

07.30 Gesegneten Sonntag

08.40 Wettergespräch

10.05 Schleswig-Holstein von 10 bis 2

Mit Lena Hillgruber

14.05 Schleswig-Holstein Aktiv!

14.10 Wettergespräch

14.30, 15.30, 16.30, 17.30 Sportnachrichten

und Schleswig-Holstein Service

18.00 Hits & Oldies

NDR 1 Welle Nord – In Schleswig-Holstein

zu Hause

18.30 Regionales Wetter

mit Meeno Schrader

19.04 Gesegneten Abend auf Plattdütsch

20.00 Nachrichten für Schleswig-Holstein,

Wetter

20.05 Classics 21.00 Nachrichten für

Schleswig-Holstein, Wetter

22.05–24.00 ARD Hitnacht

NDR 2

stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr
06.00 Das NDR 2 Wochenende
 stündlich Nachrichten, Wetter, Verkehr
 09.15 Moment mal
10.00 Tietjen talkt
 Bettina Tietjen und prominente Gäste
12.00 Das NDR 2 Wochenende
 Mit allen Infos und bester NDR 2 Musik
 Stündlich die NDR 2 Nachrichten,
 Wetter und Verkehr
12.00 Der NDR 2 Kurier um 12
 Erstklassige Informationen für den Norden
 Aktuell, zuverlässig und kritisch bis 12.10
 Stündlich die NDR 2 Nachrichten,
 Wetter und Verkehr
 14.30, 15.30, 16.30, 17.30 NDR 2 Sport
18.00 Das NDR 2 Wochenende
 Mit allen Infos und bester NDR 2 Musik
 Stündlich die NDR 2 Nachrichten,
 Wetter und Verkehr
21.00–24.00 NDR 2 Soundcheck
Easy Sounds
 Mit Christian Kusel
 Coole und entspannte Sounds
 zum Ausklang des Wochenendes
 Ob Pop- oder Rockballaden, Smooth-Jazz,
 Chillout, Wave oder New Age.
 Die richtigen Sounds zum Relaxen.
 stündlich Die NDR 2 Nachrichten, Wetter,
 Verkehr
 23.03 NDR 2 Sport

NDR Kultur

Nachrichten NDR kultur um 00.00, 02.00,
 04.00, 05.00, 06.00, 07.00, 08.00, 09.00,
 10.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00,
 18.00, 19.00, 20.00, 22.00 Uhr
00.03 ARD Jazz Nacht
 Live vom Jazzfest Berlin 2021
Übernahme vom rbb
06.03 Klassisch in den Sonntag
 Der ideale Start in den Sonntag
 für alle Klassik-Freunde
08.03 Kantate
 Geistliche Musik am 23. Sonntag
 nach Trinitatis
 ● **08.40 Glaubenssachen**
Christus in der Ulme
 Der Glaube im Werk von Dostojewski
 Von Jan Ehlert
09.05 Matinee
 Das Musikmagazin mit aktuellen
 Beiträgen und Veranstaltungstipps
 Stündlich Nachrichten und Wetter
 09.40–09.43 Kultur im Norden
 10.40–10.43 Lauter Lyrik
 09.40 Kultur im Norden
 10.40 Lauter Lyrik
11.04 Das Sonntagskonzert
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
 2021
Mönkemeyer & Friends – Al Fine
Ludwig van Beethoven: Musik zu Goethes
 Trauerspiel »Egmont« (Auszüge)
Frédéric Chopin:
 Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonia concertante Es-Dur KV 364
 ensemble reflektor
 Nils Mönkemeyer, Viola
 Carolin Widmann, Violine

Matthias Schorn, Klarinette
 William Youn, Klavier
*Aufzeichnung vom 5. September 2021 in der
 Heiligen-Geist-Kirche in Rostock*

13.04 Das Gespräch
 Eine halbe Stunde kommen prominente
 Zeitgenossen zu Wort
13.30 Philipps Playlist
 Fünf Musikstücke zu einem Thema
 Von und mit Philipp Schmid
14.00 Klassikboulevard
 Mit Franziska von Busse
 Stündlich Nachrichten und Wetter
 16.40–16.43 Kultur im Norden
 17.40–17.43 Bildschöne Bücher
 ● **18.04 Foyerkonzert**
 Mit Sebastian Bohren
 Phänomenaler Geiger
19.03 NDR Sachbuchpreis
21.03 Kriminalhörspiel
Brexit Blues
 Von Jan Decker
 Regie: Alexander Schuhmacher
 Mit Michael Wittenborn, Rafael Stacho-
 wiak, Lisa Hrdina, Jens Wawrzczeck,
 Karoline Eichhorn, Marion Breckwoldt,
 John Kirby, Roger Graves
 NDR 2021, Ursendung
 Dies ist der letzte Teil der Osnabrück-Krimi-
 Trilogie. Wieder nimmt sich der Autor Jan
 Decker ein für die Stadt typisches Sujet vor.
 Osnabrück beherbergte eine der größten
 britischen Garnisonen weltweit. 1980 kam
 es zu einem Mordanschlag auf einen briti-
 schen Offizier, den dieser knapp überlebte.
 Ein Bekennerschreiben der IRA folgte, die
 Täter konnten jedoch nie ermittelt werden.
 Im Hörspiel ist der Sohn des britischen Offi-
 ziers in einen aktuellen Mordfall verwickelt.
 Und es könnte sich darum handeln, dass
 ein militanter Ableger der IRA noch eine alte
 Rechnung zu begleichen hat.
22.00 NDR Kultur Neo
 Im Rausch der Klänge
 Von und mit Charlotte Oelschlegel
 Klassik trifft Neo Classical, Weltmusik, Pop,
 Jazz oder Electronica. Bei NDR Kultur Neo
 begleiten wir Sie mit einem grenzenlosen
 Musikmix durch die letzten Stunden des T-
 ages. Vielfältig, handverlesen und kunstvoll
 collagiert.
24.00 Nachrichten, Wetter

NDR INFO

00.00 ARD Infonacht
 NDR Info – Die Nachrichten für den Norden.
 Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund
 um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen
 und unabhängigem Journalismus, mit Hinter-
 gründen aus Politik, Wirtschaft und Wis-
 senschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport
 und Kultur.
06.00 Nachrichten
06.04 Hamburger Hafenkonzert
 Die älteste Radiosendung der Welt
07.04 vertikal – horizontal.
Glaubens- und Gewissensfragen
 Das Magazin aus Religion und
 Gesellschaft
07.15 Freiheit und Verantwortung
07.34 Weltspiegel-Podcast
08.00 Nachrichten
08.04 NDR Info – Mikado am Sonntag
 Halbstündlich Nachrichten
09.00 Nachrichten
09.04 Infoprogramm
 NDR Info – Die Nachrichten für den Norden.

Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund
 um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen
 und unabhängigem Journalismus, mit Hinter-
 gründen aus Politik, Wirtschaft und Wis-
 senschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport
 und Kultur.

09.30 Nachrichten
09.34 NDR Info Podcast –
Zwischen Hamburg und Haiti
10.00 Katholischer Gottesdienst
 Aus St. Bartholomäus,
 Wellingholzhausen in Melle
 Predigt: Pater Dominik Kitta
Angeschlossen WDR 5 / RBB
11.00 Nachrichten
11.04 NDR Info Podcast –
Recherchen, Reportagen, Gespräche.
 Halbstündlich Nachrichten
12.00 Nachrichten
12.04 NDR Info Podcast –
vertikal – horizontal.
 Glaubens- und Gewissensfragen
 Das Magazin aus Religion und Gesellschaft
12.30 Nachrichten
12.34 Streitkräfte und Strategien
 Sicherheitspolitik kontrovers
13.00 Nachrichten
13.04 Infoprogramm
 NDR Info – Die Nachrichten für den Norden.
 Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund
 um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen
 und unabhängigem Journalismus, mit Hinter-
 gründen aus Politik, Wirtschaft und Wis-
 senschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport
 und Kultur.
13.30 Nachrichten
13.34 NDR Info Podcast –
Die Korrespondenten
14.00 Nachrichten
14.04 NDR Info Podcast –
Zwischen Hamburg und Haiti
 (siehe oben, 09.34)
14.30 Nachrichten
14.34 NDR Info Podcast –
Recherchen, Reportagen, Gespräche.
 Die Nachrichten für den Norden – und viel
 mehr: NDR Info bietet Hintergründe, deckt
 Missstände auf und geht auf die Suche
 nach Lösungen. Am Abend und am Son-
 ntag nehmen wir uns dafür besonders viel
 Zeit: Mit aufwändigen Recherchen, Fea-
 tures, aktuellen Podcasts aus Wissen-
 schaft, Wirtschaft, Religion und Gesell-
 schaft, mit spannenden Gesprächspart-
 nern und traditionsreichen Sendungen wie
 »Zwischen Hamburg und Haiti« oder »Streit-
 kräfte und Strategien«.
18.30 Nachrichten
18.34 Infoprogramm
 NDR Info – Die Nachrichten für den Norden.
 Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund
 um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen
 und unabhängigem Journalismus, mit Hinter-
 gründen aus Politik, Wirtschaft und Wis-
 senschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport
 und Kultur.
19.00 Nachrichten
19.03 NDR Info Podcast –
Recherchen, Reportagen, Gespräche.
 Die Nachrichten für den Norden – und viel
 mehr: NDR Info bietet Hintergründe, deckt
 Missstände auf und geht auf die Suche
 nach Lösungen. Am Abend und am Son-
 ntag nehmen wir uns dafür besonders viel
 Zeit: Mit aufwändigen Recherchen, Fea-
 tures, aktuellen Podcasts aus Wissen-
 schaft, Wirtschaft, Religion und Gesell-
 schaft, mit spannenden Gesprächspart-
 nern und traditionsreichen Sendungen wie
 »Zwischen Hamburg und Haiti« oder »Streit-

kräfte und Strategien».

19.30 Nachrichten

19.33 NDR Info Ausland – das Magazin

20.00 Tagesschau

NDR Info präsentiert die Tagesschau.

20.15 NDR Info Hintergrund

20.30 Nachrichten

20.33 NDR Info Podcast –

Recherchen, Reportagen, Gespräche.

Die Nachrichten für den Norden – und viel mehr: NDR Info bietet Hintergründe, deckt Missstände auf und geht auf die Suche nach Lösungen. Am Abend und am Sonntag nehmen wir uns dafür besonders viel Zeit: Mit aufwändigen Recherchen, Features, aktuellen Podcasts aus Wissenschaft, Wirtschaft, Religion und Gesellschaft, mit spannenden Gesprächspartnern und traditionsreichen Sendungen wie »Zwischen Hamburg und Haiti« oder »Streitkräfte und Strategien«.

22.00 ARD Infonacht

NDR Info – Die Nachrichten für den Norden. Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen und unabhängigem Journalismus, mit Hintergründen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport und Kultur.

Bremen Eins

Nachrichten, Wetter

stündlich 06.00–24.00 Uhr

06.05 Der Sonntagmorgen

06.30, 07.30 Wetter, Verkehr

07.40 Auf ein Wort

08.05 Bremens Eins am Sonntagvormittag

10.20 Das Sonntagswetter

12.05 Der Sonntag aus dem Studio

Bremerhaven

15.05 Die Fußball-Bundesliga

20.05 Bremen Eins am Sonntagabend

00.05 SWR 1 Die Nacht

Bremen Zwei

Nachrichten, Wetter, Verkehr

um 00.00–09.00 Uhr, 11.00–20.00 Uhr,

22.00, 23.00, 24.00 Uhr

00.00 Bremen Zwei – Die Nacht

06.05 Bremen Zwei – Classical

08.05 Bremen Zwei – Der Sonntagmorgen

Der entspannte Start in den Sonntag – relaxed und hintergründig. Inspirierende Gespräche zu den großen Diskursthemen der Woche. Zwischen 10 und 11 Uhr: Reflexionen zu Glaubens- und Kirchenthemen.

12.00 Mare Radio: Jagd

Redaktion: Eva Garthe, Nikolas Golsch
Im Meer wimmelt es von Jägern und Gejagten – und einige sind sogar beides zugleich. Mare Radio folgt den Pinguinen auf ihren Beutezügen durch antarktische Gewässer und zeigt auf, wie Frontex und die libysche Küstenwache Jagd auf Flüchtlinge im Mittelmeer machen. Außerdem geht es um den Walfang und dessen Folgen – denn mittlerweile steht fest, dass Wale als »Bäume der Meere« auch einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten.

14.00 Der Sonntagsnachmittag

Eine intellektuelle und spannende Reise durch die Welt der Literatur und Kunst.

18.00 Hörspiel:

»Kein Mucks!« – Der Bremen Zwei-Krimi-

abend mit Bastian Pastewka (3. Staffel)

»Kein Mucks!« – auf vielfachen Wunsch geht es weiter mit der erfolgreichen Podcast-Serie und den Bremen Zwei-Krimiabenden mit Bastian Pastewka. Die Resonanz auf die 1. und 2. Staffel ausgewählter Radio Bremen-Krimis aus dem Archiv war überwältigend: Mehr als fünf Millionen Wiedergaben verzeichnete der Krimi-Podcast mit Bastian Pastewka und avancierte damit zum meistgehörten fiktionalen Hörspielangebot. Soviel Zuspruch spornt natürlich an. In 16 neuen Sendungen und 20 neuen Podcastfolgen gibt es wieder reale Fällen aus geheimen FBI-Akten, Forensik in den Kinderschuhen, gruselige Fahrstuhlwörter und ein Cold Case aus einem ausgetrockneten Flussbett – Bastian Pastewka, der Kenner der anspruchsvollen Krimi-Unterhaltung, präsentiert in diesem Bremen Zwei-Podcast spannende Kriminalhörspiele seit den 1950er Jahren – aus dem Hörspielarchiv von Radio Bremen.

Blinde sehen mehr von The Gordons / RB 1956

Ein Fall aus den FBI-Akten: Ein Polizistenmord beschäftigt die Beamten Ripley und Barker; anscheinend ist ein entfloherer Sträfling verdächtig. Ausgerechnet eine blinde Zeugin wird zur wichtigsten Partnerin bei der Jagd nach dem Täter. Bastian Pastewka präsentiert dieses Hörspiel von 1956, geschrieben vom Autorenduo The Gordons.

Produktion: Radio Bremen 201

19.00 Klassikwelt

Was ist los in der Welt der klassischen Musik? Wir stellen aktuelle Alben vor und sondieren das Konzertgeschehen in der Region und auf den Bühnen der Welt. Mit pointierten Moderationen und einem neugierigen Blick auf den Klassikmarkt. Musik vom intimen Kammerensemble bis zum großen Operngeschehen.

22.00 Klassikwelt in concert:

Virgo prudentissima

Moderator: Wolfgang Stapelfeldt

Am 27. August jährte sich der Todestag eines der bedeutendsten Komponisten der Renaissance zum 500. Mal. Josquin Desprez hat mit seinen Kompositionen die Musikgeschichte nicht nur seiner Zeit massiv beeinflusst, seine musikalische Erfindungsgabe und der Ansatz einer besonders engen Verzahnung von Musik und Text waren damals Neuland – zumindest in der Qualität. Das Ensemble Weser Renaissance Bremen hat sich in seinem Konzert einigen geistlichen Werken des farnko-flämischen Meisters gewidmet – daher auch der Verweis im Titel auf die »Allerklügste Jungfrau«.

Ensemble Weser Renaissance Bremen

Leitung: Manfred Cordes

Mitschnitt vom 25. August 2021 aus der

Kulturkirche St. Stephani Bremen

24.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

radioBERLIN 88,8

Nachrichten, Wetter, Verkehr um 00.00, 01.00, 02.00, 03.00, 05.00, 06.00, 07.00, 08.00, 09.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00 Uhr

00.05 ARD-Popnacht

05.59 Eröffnungsansage

radioBERLIN 88,8

06.05 radioBERLIN 88,8

Guten Morgen Berlin

Das Beste aus der Woche

09.50 Das Wort

Lutz Nehk, Berlin

10.05 radioBERLIN 88,8

Berlin am Sonntag

13.05 radioBERLIN 88,8

Der Lange Sonntag

Das Magazin zum Wochenende

19.05 100 % PROMI

mit Marion Hanel

21.58 Abendsegen

22.05–24.00 radioBERLIN 88,8

Pop nach Zehn

Kulturradio

00.03 JAZZFEST BERLIN 2021

ARD-JazzNight

An die am 6.11. um 20.03 Uhr beginnende vierstündige Live-Übertragung vom Jazzfest Berlin 2021 schließt die ARD-Jazz-Nacht ab 00.03 Uhr fast nahtlos an. Ulf Drechsel und einige Jazzreakteur*innen anderer ARD-Anstalten präsentieren in sechs Stunden musikalische Highlights der ersten drei Festivaltage. Unter anderem von Aki Takase's JAPANIC, den Killing Popes, dem Trio Vijay Iyer-Tyshawn Sorey-Linda May Han Oh, vom Susan Alcorn Quintet, dem Duo Funari und Mary Halvorson's Code Girl. Aktuelle Interviews mit Musikerinnen und Musikern ergänzen das musikalisch vielschichtige Programm, das auch 2021 – noch immer Corona-bedingt – nicht ausschließlich in Berlin stattfindet. Deshalb steuern auch in diesem Jahr einige ARD-Anstalten Produktionen zur »Jazzfest Berlin – Radio Edition« bei. Der SWR ein Konzert vom Rainer Böhm Sextett, der BR vom Trio XTM xplodir, der WDR vom Duo Luise Volkmann & Elisabeth Coudoux und Radio Bremen vom Trio DanCity.

Die ARD-JazzNight ist zu hören auf rbb-Kultur, SR2 KulturRadio, SWR2, Bremen Zwei, MDR Kultur, hr2-kultur, NDR Kultur, Bayern 2

06.00 Nachrichten, Wetter

06.04 Klassik am Morgen

Joseph Lanner:

Marien-Walzer, op. 143

Alban Berg Quartett

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate F-Dur, op. 54

Alfred Brendel, Klavier

Claude Debussy:

6 épiques antiques

Königliches Concertgebouw-Orchester

Leitung: Bernard Haitink

Joseph Haydn:

Divertimento für Bläser B-Dur, Hob. II:42

Linos Ensemble

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichersinfonie Nr. 6 Es-Dur

Heidelberger Sinfoniker

Leitung: Thomas Fey

● 07.00 Ohrenbär

Hörgeschichten für Kinder

(I) Linus und der Hochhausdrache

(4-Teiler)

Von: Katharina Bendixen

Es liest: Christian Rudolf

(II) Das Was-schön-war-Buch (3-Teiler)

Von: Andrea Behnke

Es liest: Thomas Ahrens

08.00 Nachrichten, Wetter

08.04 Klassik für Kinder

Mit Stefan Holzapfel
Musikgeschichten und
knifflige Rätsel für wache Ohren
09.00 Nachrichten, Wetter
09.04 Lebenswelten
ARD-Themenwoche »Stadt.Land.Wandel«
Green Deal an der Spree
Projekte für ein umweltfreundliches Berlin
Von Carmen Gräß
09.30 Bachkantate
Falsche Welt, dir trau' ich nicht
Kantate BWV 52 am 23. Sonntag
nach Trinitatis
Anna Prohaska, Sopran
Collegium Vocale 1704; Collegium 1704
Leitung: Václav Luks
Pastorale für Orgel F-Dur, BWV 590
Willi Kronenberg an der Mühleisen-Orgel
der St. Nikolaus Kirche in Walbek
10.00 Katholischer Gottesdienst
Übertragen aus St. Bartholomäus,
Wellingholzhausen in Melle
Predigt: Pater Dominik Kitta
– Übernahme NDRInfo
11.00 Nachrichten, Wetter
11.04 Sonntagskonzert
Chicago Symphony Orchestra
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98
Leitung: Daniel Barenboim
Sergej Rachmaninow:
Rhapsodie über ein Thema von
Niccolò Paganini, op. 43
Artur Rubinstein, Klavier
Leitung: Fritz Reiner
Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Leitung: Sir Georg Solti
Max Bruch:
Violinkonzert Nr. 1 g-Moll, op. 26
Shlomo Mintz, Violine
Leitung: Claudio Abbado
Claude Debussy:
La Mer.
3 Sinfonische Skizzen für Orchester
Leitung: Fritz Reiner
14.00 Hörspiel
Rahel, damit Sie mich kennen
Hörspielserie in 10 Teilen
von Christine Nagel
Teil 10: »Die Pockenmaterie muss raus.«
Mit Dagmar Manzel, Klara Manzel,
Inka Löwendorf, Max von Putendorf,
Manuel Harder, Devid Striesow,
Winnie Böwe u.v.a.
Akkordeon: Eva Zöllner
Komposition und Klavier:
Dietrich Eichmann
Regie: Christine Nagel
Produktion: rbb 2021
15.00 Nachrichten, Wetter
15.04 Franz Schubert
Eine Musikserie von
Christine Lemke-Matwey
19. Folge
Der Unvollendete:
Schubert und der frühe Tod
Jenseits einschlägiger Bearbeitungen und
Arrangements setzt im späten 20. Jahrhun-
dert eine rege ästhetische Auseinander-
setzung mit Schubert ein. Sein Werk scheint
zeitgenössische Antworten und Fortschrei-
bungen förmlich zu provozieren: Sinfonie-
Fragmente werden ediert und ergänzt, Lie-
derzyklen nachkomponiert, Titel geklaut
und gekontert. Die Postmoderne auf der Su-
che nach dem ganzen, dem »wahren« Schu-
bert?
17.00 Nachrichten, Wetter
17.04 Couchigert unterwegs

Feministisch, divers, weltoffen
18.00 Nachrichten, Wetter
18.04 Piano Lounge
mit Dirk Hühner
Die beste Klaviermusik zum entspannten
Ausklang des Wochenendes.
19.00 Nachrichten, Wetter
19.04 Das Gespräch
20.00 Nachrichten, Wetter
20.04 rbb Kultur Radiokonzert
Robin Ticciati dirigiert das
Deutsche Symphonie-Orchester Berlin
*Konzertaufnahme vom 21.11.2020 in der
Berliner Philharmonie*
Sergej Rachmaninow:
Die Toteninsel, op. 29
*Konzertaufnahme vom 21.11.2020 in der
Berliner Philharmonie*
Klaus Lang:
Ionisches Licht
Richard Wagner:
Orchesterstücke. aus: Götterdämmerung
Zusammengestellt von Erich Leinsdorf
*Konzertaufnahme vom 19.12.2020 aus dem
Großen Sendesaal im Haus des Rundfunks
(rbb)*
Antonio Vivaldi:
Konzert D-Dur für Violine, Streicher
und Basso continuo, RV 234
Alina Ibragimova, Violine
Johannes Brahms:
Serenade Nr. 1 D-Dur, op. 11
mit Jazz-Improvisationen
Stephan Braun, Violoncello
Rolf Zielke, Klavier
*Konzertaufnahme vom 19.12.2020 aus dem
Großen Sendesaal im Haus des Rundfunks
(rbb)*
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett a-Moll, op. 132
3. Satz: Heiliger Dankgesang eines
Genesenen an die Gottheit
*Konzertaufnahme vom 16.11.2019 in der
Berliner Philharmonie*
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur, KV 543
23.00 Nachrichten, Wetter
23.04–24.00 Late Night Jazz
mit Eva Garthe
Jazz für Nicht-Jazzfans?
Ob Jazzrock, Fusion oder Soul Jazz:
Es gibt immer wieder Stile, die für Jazzpur-
isten ein Graus sind. Musikerinnen und
Musiker oder Bands, die von der Jazz-Com-
munity erstmal kritisch beäugt werden.
Badbadnotgood ist so eine Band. Die Musik
der Kanadier wurde schon als »Jazz-Ersatz
für Hip-Hop-Fans« und »Jazz für Menschen,
die nie echten Jazz gehört haben« bezeich-
net. Jetzt haben sie ein neues Album veröf-
fentlicht. Darauf arbeiten sie mit weiteren
Künstlerinnen und Künstlern zusammen,
die sich zwischen den Genres pudelwohl zu
fühlen scheinen. So u. a. mit der Harfenistin
Brandee Younger, dem Electronica-Produ-
zenten Floating Points und dem Schlagzeu-
ger und Rapper Karriem Higgins. Dazu ge-
sellen sich aktuelle Veröffentlichungen eini-
ger weiterer Grenzgänger wie Melanie
Charles und Kenny Garrett.

MDR Kultur

Nachrichten: um 24.00, 02.00, 04.00,
05.00, 06.00, 07.00, 08.00, 09.00, 11.00,
12.00, 13.00, 18.00, 19.00 Uhr
00.00 JAZZFEST BERLIN 2021
ARD-JazzNight

(siehe oben! – Kulturradio!)
06.00 MDR Kultur am Morgen
06.05 Wort zum Tage
06.07 **Familienfrühstück**
Der Sonntagmorgen bei MDR Kultur für
die ganze Familie – Singles willkommen
Mit einem gelassenen Musikmix und An-
regungen für Jung und Alt. Mit dem Kinder-
hörspiel und einem Beitrag des MDR Kultur-
Teams für unsere jüngsten Hörer, mit Ka-
lenderblatt und Veranstaltungstipps, Wis-
senwertem aus Natur und Technik sowie
einem literarischen Leckerbissen aus dem
MDR Kultur Fundus.
Darin:
06.08 **Wort zum Tage**
MDR Kultur übernimmt das Wort zum Tage
abwechselnd aus den drei Ländern des
Sendegebietes.
06.30 **Kantate:**
Reformationsfest
Johann Sebastian Bach:
07.00 Nachrichten
07.15 Thema
07.30 Wetter + Verkehr
07.45 Thema
08.00 Nachrichten
08.15 Religion und Gesellschaft
08.30 Wetter + Verkehr
08.45 Kalenderblatt mit Gewinnspiel
09.15 Religion und Gesellschaft
09.30 Wetter + Verkehr
09.40 Kultur aktuell
09.50 Hinweis Gottesdienst
10.00 MDR Kultur am Sonntagvormittag
10.00 Gottesdienst
*Liveübertragung aus den Kirchen unserer
Region.*
11.05 **Sonntagsraten**
Radioquart und mit Axel Thielmann
Das Sonntagsraten gehört zu den belieb-
testen Sendungen bei MDR Kultur. Jeden
Sonntag, zwischen elf und zwölf, bietet
Autor und Moderator Axel Thielmann an-
spruchsvolle und anregende Unterhaltung
rund um drei geistreiche Rätselfragen an.
Die Themen: Von A wie Antike bis Z wie
Zukunft. Aus all jenen, die alle drei Fragen
richtig beantworten konnten, wird dann der
Gewinner ermittelt. Keine wichtigen Geld-
prämien stehen als Gewinn im Vorder-
grund, sondern vielmehr das Vergnügen
zuzuhören, mitzumachen. Ganz in diesem
Sinne gibt es außerdem ein kleines Extra: In
einem der drei Rätsel ist ein Fehler ver-
steckt. Wer ihn findet, kann noch während
der Sendung direkt im MDR Kultur-Studio
unter der Tel.: 0800 55 99 88 4 anrufen und
ihn benennen und hat so die Chance auf
einen Zusatzgewinn. Die drei Rätselfragen
dürfen an dieser Stelle natürlich keines-
falls schon beantwortet werden! Wer für ihre
richtige Lösung ein Überraschungspaket
gewinnen möchte, kann mitmachen unter:
sonntagsraten@mdr.de,
< mailto:sonntagsraten@mdr.de >
oder per Fax: 0345 – 300 5465.
Wer die Rätselfragen nochmal hören
möchte, kann das tun, auf MDR Kultur.de!
12.00 MDR Kultur am Mittag
12.05 MDR Kultur – Café
Informativ und unterhaltsam zugleich ist
das MDR Kultur-Café immer sonntags. In
entspannter Atmosphäre erzählen promi-
nente Gäste aus ihrem Leben, gewähren
Einblicke in ihre Persönlichkeit und berich-
ten über aktuelle Projekte.
13.00 MDR Kultur am Sonntagnachmittag
13.15 Thema
13.30 Wetter + Verkehr

13.45 Kalenderblatt
 14.15 Natur und Wissenschaft populär
 14.30 Wetter + Verkehr
 14.45 MDR Kultur Vorschau
 15.15 Das schöne Buch
 15.30 Wetter + Verkehr
 15.45 Thema, 16.15 Thema
 16.30 Wetter + Verkehr; 16.45 Thema
 17.00 MDR Kultur – Spezial Musik
 und um 18.05 Uhr MDR Kultur trifft
19.00 MDR Kultur am Sonntagabend
19.00 MDR Kultur – Chormagazin
 Neue Produktionen verschiedener Chöre
 und Vokalensembles – vorwiegend aus dem
 mitteldeutschen Raum – außerdem Re-
 portagen von internationalen Chorfestivals
 und Interviews mit Dirigenten, Komponis-
 ten und Festivalleitern.
19.30 MDR Kultur – Konzert
 Liveübertragungen und Konzertmitschnitte
 der MDR Ensembles
22.00 MDR Kultur – Orgelmagazin
 Berichte aus der weltweit einmaligen Orgel-
 landschaft Mitteldeutschlands, Gespräche
 mit Menschen, die für die Orgel leben und
 Musik, die die schönsten Orgeln aus der
 Region erklingen lässt.
22.30 MDR Kultur – Nachtmusik
24.00 Nachrichten, Wetter

1 LIVE

00.00 1LIVE DJ Session
 Die besten Sets unserer Residents und
 ausgewählter Gast-DJs
seit 22.00 Uhr
01.00 Die junge Nacht der ARD
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
06.00 1LIVE
 Der Sonntagmorgen in 1LIVE
09.00 1LIVE
 Der Sonntagvormittag in 1LIVE
14.00 1LIVE Neu für den Sektor
 Der Sonntagnachmittag in 1LIVE
18.00 1LIVE Stories
21.00 Bratwurst und Baklava
22.00 1LIVE Fiehe
 Freestylelesung mit Klaus Fiehe
bis 01.00 Uhr

WDR 2

00.00 ARD Popnacht vom SWR
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
06.00 WDR 2 Der Sonntagmorgen
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
07.45 Hör mal – Kirche in WDR 2
 Pastorin Sabine
 Steinwender-Schnitzius, Wuppertal
08.00 WDR 2 Sonntagfragen
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
09.00 WDR 2 Die Sonntagsshow
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
09.40 Der Stichtag
14.00 WDR 2 Sonntag Live
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
20.00 WDR 2 Weltzeit
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
bis 24.00 Uhr

WDR 3

00.00 WDR 3 Konzert live
 Jazzfest Berlin

Mit Ulf Drechsel
*Übertragung aus dem Haus der
 Berliner Festspiele*
*Parallele Ausstrahlung in Dolby
 Digital 5.1 Surround-Sound
 seit 20.04 Uhr*
06.00 WDR aktuell
06.04 WDR 3 am Sonntagmorgen
Bellerofonte Castaldi: Cecchina, Cor-
 rente; Le Poème Harmonique, Leitung: Vin-
 cent Dumestre; **Antonio Vivaldi:** Konzert B-
 Dur für Violine, Streicher und Basso conti-
 nuuo; Harmonie Universelle, Leitung: Flori-
 an Deuter; **Giovanni Paisiello:** Divertimen-
 to Nr. 2 G-Dur für Flöte, Violine, Viola und Vi-
 oloncello; Insieme Strumentale di Roma; **Domenico Scarlatti:** Sonate B-Dur für
 Cembalo; Ottavio Dantone; **Gaetano Doni-
 zetti:** Streichquartett Nr. 6 g-Moll; Pleyel
 Quartett Köln; **Franz Liszt:** Ungarische
 Rhapsodie Nr. 4 d-Moll für Orchester; Or-
 chester Wiener Akademie, Leitung: Martin
 Haselböck
07.00 WDR aktuell
07.04 WDR 3 Geistliche Musik
Daniel Selichius: Herr, der du bist vormals,
 Psalmkonzert; Constanze Backes und Do-
 rothee Miels, Sopran; Henning Voss, Alt;
 Uwe Schulze und Christoph Burmester-
 Streffer, Tenor; Marek Rzepka und Reinhard
 Decker, Bass; Alte Musik Dresden, Leitung:
 Norbert Schuster; **Giovanni Pierluigi da
 Palestrina:** Benedixisti, Domine, Motette;
 Choir of Trinity College Cambridge, Leitung:
 Richard Marlow; **Antonio Vivaldi:** Nulla in
 mundo pax sincera, Solomotette; Julia Lez-
 hneva, Sopran; I Barocchisti, Leitung: Die-
 go Fasolis; **Luigi Cherubini:** Cum invoca-
 rem, Kantate; Sibylla Rubens, Sopran; Brita
 Schwarz, Alt; Tobias Hunger, Tenor; To-
 bias Berndt, Bass; ensemble frauenkirche
 dresden, Leitung: Matthias Grünert; **Giro-
 lamo Frescobaldi:** Canzon dopo l'epistola;
 Francesco Cera an der Guglielmi-Organ der
 Chiesa di Santa Maria in Vallicella, Rom; **Dietrich Buxtehude:** Ist es recht, dass man
 dem Kaiser Zinse gebe oder nicht?, Geistli-
 ches Konzert; Siri Thornhill und Miriam
 Meyer, Sopran; Bogna Bartosz, Alt; Jörg
 Dürmüller, Tenor; Klaus Mertens, Bass;
 Amsterdam Baroque Orchestra, Leitung:
 Ton Koopman; **Johann Sebastian Bach:**
 Nur jedem das Seine, BWV 163, Kantate
 zum 23. Sonntag nach Trinitatis; Miriam
 Feuersinger, Sopran; Markus Forster, Alt;
 Johannes Kaleschke, Tenor; Markus Vol-
 pert, Bass; Chor und Orchester der J.S.
 Bach-Stiftung St. Gallen, Leitung: Rudolf
 Lutz; **Heinrich Schütz:** Unser Wandel ist im
 Himmel, Motette; Ensemble Polyharmonie,
 Leitung: Alexander Schneider; **Andre-
 as Hammerschmidt:** Verleih uns Frieden
 genädiglich, Geistliches Konzert; Knaben-
 chor Hannover; Himlische Cantorey; Jo-
 hann Rosenmüller Ensemble, Leitung: Jörg
 Breiding
 Darin: **08.00 WDR 3 Bach-Kantate**
08.30 WDR 3 Lebenszeichen
Kohle oder Kirche? –
 Wenn die Heimat zerstört wird
 Von Karin de Miguel Wessendorf
 und Caroline Nokel
 (Wiederholung von WDR 5 heute 08.04)
09.00 WDR aktuell
09.04 WDR 3 Lieblingsstücke
 Verraten Sie uns Ihr Lieblingsstück!
 WDR 3 Hörer-Telefon: 0221 56789 333
 (08.00–20.00 Uhr, kostenpflichtig)
 Darin: **12.00 WDR aktuell**
12.04 WDR 3 Meisterstücke

13.00 WDR aktuell
13.04 WDR 3 Persönlich
 mit Daniel Hope
 Flötentöne
15.00 WDR aktuell
15.04 WDR 3 Kulturfeature
Russische Dämonen
 Warum der Kreml Dostojewski feiert
 Von Manuel Gogos
 Produktion: WDR 2018
 (Wiederholung von Samstag 12.04)
16.00 WDR aktuell
16.04 WDR 3 Klassik Klub
 ● **17.45 WDR 3 Zeitzeichen**
 Stichtag heute 7. November 1991
 Basketballspieler Earvin »Magic« Johnson
 gibt HIV-Infektion bekannt
 Von Ariane Hoffmann
 (Wiederholung von WDR 5 heute 09.45)
18.00 WDR aktuell
18.04 WDR 3 Forum
19.00 WDR aktuell
19.04 WDR 3 Hörspiel
stadt.land.fluss oder
die konstruktion der liebe
 Von Lisa Sommerfeldt
 Regie: Susanne Krings
 Produktion: WDR 2021
20.00 WDR aktuell
20.04 WDR 3 Oper
Die Nase
 Oper von **Dmitrij Schostakowitsch**
 Kovaljov Platon Kusmic, Kollegienassessor:
 Boris Pinkhasovich, Bariton
 Ivan Jakovlevic, Barbier: Sergei Leiferkus,
 Bassbariton
 Praskovja Osipovna, Ehefrau des Jakovle-
 vic: Laura Aikin, Sopran
 Reviervorsteher der Polizei: Andrey Popov,
 Tenor
 Ivan, Lakai Kovaljovs: Sergey Skorokhodov,
 Tenor
 Die Nase: Anton Rositskiy, Tenor
 Lakai der Gräfin: Sean Michael Plumb, Bar-
 iton
 Ein Beamter der Annoncenredaktion: Gen-
 nady Bezzubenkov, Bassbariton
 Und viele andere
 Bayerisches Staatsochester,
 Leitung: Vladimir Jurowski
*Aufnahme aus der Bayerischen Staatsoper,
 München*
23.00 WDR aktuell
23.03 WDR 3 Studio Neue Musik
Der Librettist Händl Klaus
 Mit Bernd Künzig
 Mit Ausschnitten aus folgenden
 Bühnenwerken:
Georg Friedrich Haas: Bluthaus, Oper / Ko-
 ma, Oper / Thomas, Kammeroper
Arnulf Herrmann: Der Mieter, Oper nach
 Motiven des Romans »Der Mieter« von Ro-
 land Topor
Héctor Parra: Wilde, Musiktheater
Beat Furrer: Wüstenbuch, Musiktheater /
 Violetter Schnee, Oper nach einer Vorlage
 von Vladimir Sorokin
Heinz Holliger: Lunea, Musiktheater nach
 Texten von Nikolaus Lenau
24.00 Nachrichten, Wetter

WDR 4

00.00 WDR 4 ARD Hitnacht vom MDR
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
06.00 WDR 4 Mein Wochenende
 Mit Silke Lieuwski
 Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell

08.55 Sonntagskirche in WDR 4

Katrin Achterfeldt, Leichlingen
09.40 Wettertalk

10.00 WDR 4 Knispel am Sonntag

Mit Heike Knispel
Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
12.20 Wettertalk

14.00 WDR 4 Herzenssachen

Mit Katia Franke
Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
15.40 Wettertalk

19.00 WDR 4 Klassik Populär

Mit Suitbert Kempkes
Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
22.00 WDR 4 Musik zum Träumen

Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
bis 24.00 Uhr

WDR 5**00.00 ARD Infonacht**

Übernahme vom NDR
Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell
seit 23.03 Uhr

06.00 WDR aktuell**06.04 Tischgespräch**

(Wiederholung von Mittwoch 20.04)

07.00 WDR aktuell**07.04 Die Sendung mit der Maus****08.00 WDR aktuell****08.04 Lebenszeichen**

Kohle oder Kirche? –
Wenn die Heimat zerstört wird
Von Karin de Miguel Wessendorf
und Caroline Nokol
(Wiederholung in WDR 3 heute 08.30)

08.40 Das Geistliche Wort

PfarrerIn Friederike Lambrich,
Erkelenz-Lövenich

09.00 WDR aktuell**09.04 Diesseits von Eden**

Die Welt der Religionen
● **09.45 ZeitZeichen** 7. November 1991 –
Basketballspieler Earvin »Magic« Johnson
gibt HIV-Infektion bekannt
Von Ariane Hoffmann
(Wiederholung in WDR 3 heute 17.45)

10.00 Katholischer Gottesdienst

Übertragung aus der Kirche St. Bartho-
mäus Wellingholzhausen in Melle
Predigt: Pater Dominik Kitta
Übernahme vom NDR

11.00 WDR aktuell**11.04 Tischgespräch****12.00 Tagesschau****12.03 Presseclub****12.45 Presseclub – nachgefragt**

Telefon kostenfrei 0800 5678 555

13.00 WDR aktuell**13.04 Dok 5 – Das Feature**

ARD-Themenwoche
»Stadt.Land.Wandel –
Wo ist die Zukunft zu Hause?«

Netz oder nie –
5G und Deutschlands digitale Zukunft

Von Michael Brocker und Felix Schledde
Produktion: WDR 2021
(Wiederholung um 20.04)

14.00 WDR aktuell**14.04 maischberger. der podcast****15.00 WDR aktuell****15.04 Bücher –****Das WDR 5-Literaturmagazin**

(Wiederholung von Samstag 20.04)

16.00 WDR aktuell**16.04 Ohrclip**

(Wiederholung von Samstag 21.04)

17.00 WDR aktuell**● 17.04 WDR 5 Hörspiel am Sonntag****Mundtot**

Von Uta Maria Heim
Fanny: Ingrid Andree
Fanny: Alexandra von Schwerin
Viktor: Hansjoachim Krietsch
Viktor: Oliver Brod
Walter: Karl-Heinz Fiege
Walter: Andreas Grötzingler
David: Peter Davor
Hölderlin: Steve Karier
Erzähler: Peter Rausch
Gunda: Angelika Bartsch
Erik: Volker Risch
Altpfarrer Anton: Heinz Walter
Pfarrer Anton: Axel Gottschick
Vikar Bantle: Gereon Nußbaum
Cousine: Ilse Strambowski
Nachbarin: Petra Afonin
Regie: Jörg Schlüter
Produktion: WDR 2000

(Wiederholung von WDR 3 Sa. 19.04)

18.00 Der Tag um sechs

18.10 WDR 5 – Die Auslandsreportage
(Wiederholung Montag 13.34)

18.30 Tiefenblick**ARD-Themenwoche**

»Stadt.Land.Wandel –
Wo ist die Zukunft zu Hause?«
Verkehr ist immer – Mobilität von morgen
(1/3) – Schlecht zu Fuß
Von Dieter Jandt und Claudia Kattanak
Produktion: WDR 2021
(Wiederholung von Samstag 13.30)

19.00 WDR aktuell**19.04 WDR 5 KiRaKa: Radio für Kinder****20.00 WDR aktuell****20.04 Dok 5 – Das Feature****ARD-Themenwoche**

»Stadt.Land.Wandel –
Wo ist die Zukunft zu Hause?«
Netz oder nie –
5G und Deutschlands digitale Zukunft
Von Michael Brocker und Felix Schledde
Produktion: WDR 2021
(Wiederholung von heute 13.04)

21.00 WDR aktuell**21.04 Kölner Treff bei WDR 5**

Aufnahme vom 2. November
(Wiederholung Donnerstag 22.04)

22.00 WDR aktuell**22.04 Liederlounge**

Liederlounge live mit Timm Beckmann (1)
Mit Alin Coen und Lennart Schilgen
*Aufnahme vom 15. Juli aus dem
RWO Stadion, Oberhausen*

(Wiederholung Freitag 22.04)

23.00 WDR aktuell**23.03 ARD Infonacht**

Übernahme vom NDR
Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell

bis 06.00 Uhr

Cosmo**00.00 Selektor**

seit 20.00 Uhr

01.00 Schwarz zu blau**06.00 Cosmo****08.00 Cosmo Übernahme vom RB****12.00 Cosmo Übernahme vom RB****16.00 Cosmo Übernahme vom RB****20.00 Bernama Kurdi** (kurdisch)**21.00 Elliniko Randevo** (griechisch)**22.00 Estación Sur** (spanisch)**23.00 Schwarz zu blau**

bis 06.00 Uhr

hr 1

Nachrichten, Service, Wetter:
stündlich 00.00–24.00

Service, Wetter: halbstündlich
12.00–14.00 und 18.00–20.00

00.05 ARD – PopNight vom SWR**06.05 hr1 6–10**

Den Sonntag langsam angehen; beim Morgenkaffee wagen sie den anderen Blick auf die Dinge. Hier ist Raum für Inspirationen und zum Nachdenken. Ohne Angst vor Sinnfragen und fernab vom Alltagsstress auf das Wesentliche konzentrieren und den Blick über den Tellerrand werfen.

Am Mikrofon: Petra Diebold,
Klaus Hofmeister und Lothar Bauerochse
07.45 Sonntagsgedanken

10.05 hr1 – Talk

Überraschende Einblicke und spannende Ansichten: Die hr1-Moderatoren im sehr persönlichen Gespräch mit Prominenten aus Kultur, Wirtschaft und Politik.

Am Mikrofon: Uwe Berndt,
Dagmar Fulle und Marco Schreyll

12.05 hr1 – Mixtape

Die Songs der Woche:

Die Moderatorinnen stellen jeden Sonntag neu eine inspirierende Musikmischung aus Klassikern, aktuellen Neuverstellungen und den liebsten Songs der hr1-Hörer vor.

Am Mikrofon:

Daniella Baumeister und Doris Renck

15.05 hr1 Am Sonntag

Die Glanzlichter der vergangenen und der kommenden Woche, Spiele, Sport, Freizeit und viel Musik. Genießen Sie die schönsten Seiten des Sonntags.

Am Mikrofon:

Lars-Henning Metz und Uwe Fritzsche

19.05 hr1 – Lounge

Die Geschichten hinter den Hits und Künstlern. Ganz entspannt gibt es hier interessantes aus fünf Jahrzehnten Pop-Geschichte; dazu wichtige Neuerscheinungen, die »hr1-CD der Woche« und die passende Musikauswahl zum späten Abend.

00.05–06.00 ARD-PopNight (SWR)**hr 2**

Nachrichten und Wetterbericht um 06.00, 08.00, 09.00, 12.00, 13.00, 14.00, 18.00, 19.00, 20.00, 23.00, 24.00 Uhr

00.00 Nachrichten und Wetter**00.05 siehe ARD-Nachtkonzert****06.00 Nachrichten, Wetter****06.04 Geistliche Musik**

Das Glockengeläut der Sendung aus der evangelischen Martinskirche in Gladenbach, Kreis Marburg-Biedenkopf
Bach: »Aus tiefer Not schrei ich zu dir« Choralkvorspiel für Orgel BWV 687, bearbeitet für Klavier zu vier Händen von György Kurtág (Anna Christiane Neumann / Anja Kleinmichel); **Mendelssohn:** Psalmlied »Aus tiefer Not schrei ich zu dir« op. 23 Nr. 1 (Kammerchor Stuttgart / Frieder Bernius); **Rosenmüller:** Sonata à due (Le concert brisé); **Byrd:** Messe für dreistimmigen Chor a cappella (Pro Arte Singers / Paul Hillier); **Töpfer:** Fantasie über die Choralmelodie »Mache dich, mein Geist, bereit« (Hans Musch, Orgel)

Etwa ab 07.05 Uhr:

Bach: Kantate BWV 115 »Mache dich, mein

Geist bereit« (Barbara Schlick, Sopran / Andreas Scholl, Countertenor / Christoph Prégardien, Tenor / Gotthold Schwarz, Bass / Concerto Vocale Leipzig / Ensemble Baroque de Limoges / Christophe Coin)

07.30 Morgenfeier

Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf, Frankfurt

08.00 Nachrichten und Wetter

● 08.04 Radio für Kinder

Lauschinsel / Hör in meine Welt

Annis Insel – Eine Reise nach Estland
Die KiKa-Reihe »Schau in meine Welt« gibt's jetzt auch zum Hören! Kinder aus der ganzen Welt erzählen hier außergewöhnliche Geschichten aus ihrem Leben. Lass dich dorthin mitnehmen und erfahre, was sie Spannendes berichten.

Von Julia Finkernagel
hr 2021 / ca. 20 Min. / Hörpremiere

09.00 Nachrichten und Wetter

09.04 Am Sonntagmorgen

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik

11.30 Camino –

Religionen auf dem Weg

12.00 Nachrichten und Wetter

12.04 Literaturland Hessen

Jonathan Franzen: Crossroads

Der neue Roman des hochgelobten US-Autors Jonathan Franzen »Crossroads« ist der Auftakt einer Trilogie, die sich über drei Generationen erstrecken wird und dem Wesen der westlichen Kultur auf den Grund geht. Hier steht eine Familie in all ihrer Komplexität im Mittelpunkt.

Der Roman ist mal komisch, mal zutiefst bewegend und immer spannungreich: ein Werk über die politischen, religiösen und sozialen Mythologien unserer Zeit. Jonathan Franzen ist berühmt für seine Familienromane, die zu den bedeutendsten und eindrucklichsten Werken der Gegenwart zählen.

Wir senden einen Mitschnitt einer digitalen Veranstaltung am 16. Oktober im Rolf Liebermann Studio Hamburg in Kooperation mit NDR Kultur.

13.00 Nachrichten und Wetter

13.04 Kaisers Klänge

Musikalische Entdeckungsreisen

Singende Dämonen –

Dostojewski in der Musik

Fjodor Dostojewski gilt als einer der herausragenden Psychologen der Weltliteratur. Er dokumentierte die sozialen Verhältnisse im Russland des 19. Jahrhunderts, war zeitweise der Spielsucht verfallen und verbrachte wegen seiner politischen Tätigkeit 10 Jahre in Haft. All dies ist zum Gegenstand seiner Romane geworden. Komponisten wie Prokofjew, Schostakowitsch oder Janáček haben daraus Lieder, Opern und Ballette gemacht.

14.00 Nachrichten und Wetter

14.04 Klassik und Oper

Zwei bis Vier – Menschen und ihre Musik
Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen.

Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio »ihre« Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

Aber mehr noch: Denn von Zeit zu Zeit sind auch unsere Hörer*innen gefragt: Welches Musikstück möchten Sie in Zwei bis Vier hören? Welche Geschichte erzählen Sie dazu?

Schreiben Sie uns – und mit etwas Glück spielen wir auch Ihre Musik!

16.00 Nachrichten und Wetter

16.04 Klassikzeit

mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen

mit dem hr-Sinfonieorchester

Zelenka: Sinfonia a-Moll ZWV 189 (Ton Kopman); **Mozart:** Sinfonia concertante Es-Dur KV 364 (Janine Jansen, Violine / Maxim Rysanow, Viola / Philippe Herreweghe); **Dvořák:** Die Mittagshexe (Andrés Orozco-Estrada); **Sibelius:** 1. Sinfonie e-Moll op. 39 (Olari Elts)

18.00 Nachrichten und Wetter

18.04 Feature – investigative Recherchen, einfühlsame Porträts

ARD-Themenwoche Stadt.Land.Wandel

– Wo ist die Zukunft zu Hause?

Leben auf dem Dorf

Probleme und Chancen im ländlichen Raum

Von Christiane Hillebrand

hr 2019

19.00 Nachrichten und Wetter

● 19.04 Jazz

hr-Bigband

Konzerte und Produktionen u. a. mit:

Barefoot Dances and Other Visions, Teil 2

Konzerte und Produktionen u. a. mit:

Barefoot Dances and Other Visions

hr-Bigband cond. by Jim McNeely, Livestream aus dem hr-Sendesaal, Frankfurt, Mai 2021, Teil 1

Am Mikrofon: Daniella Baumeister

»Barefoot Dances and Other Visions« ist eine siebenteilige Suite, die Jim McNeely 2014 für die hr-Bigband komponierte. Jeder Teil drückt eine andere Art von Phantasie aus.

Im Februar 2014 erlebte die Suite ihre konzertante Uraufführung in Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt am Main. Für eine CD-Veröffentlichung ging die Band mit Jim McNeely im September des gleichen Jahres nochmal ins Aufnahmestudio.

Am 7. Mai 2021 präsentierte Jim McNeely eines der persönlichsten Programme für »seine Big Band« im Livestream aus dem hr-Sendesaal in Frankfurt. Hören Sie heute den zweiten Teil dieses Konzertes.

20.00 Nachrichten und Wetter

20.04 Konzertsaal

Robert Schumann – Alle Lieder

Mit Christian Gerhaher und Gerold Huber Es war ein langgehegter Traum für den Bariton Christian Gerhaher: die Gesamtaufnahme aller Lieder von Robert Schumann. Nach einigen Jahren intensiver Studioarbeit gemeinsam mit seinem Klavierpartner Gerold Huber ist dieser Traum nun Wirklichkeit geworden. Anfang September ist die eiteilige CD-Box, die in Koproduktion von BR-Klassik mit dem Label Sony Classical und dem Heidelberger Frühling entstanden ist, herausgekommen. In elf Sendungen präsentieren BR-Klassik und hr2-kultur einen Großteil der Aufnahmen.

Christian Gerhaher, Bariton

Gerold Huber, Klavier

Folge 9

Robert Schumann: »Spanisches Liederspiel« op. 74; und anderes

Mit Martina Geddeck

Robert Schumann – ein Unterhaltungskomponist? Mit seinem »Spanischen Liederspiel« op. 74 nach Gedichten von Emanuel Geibel schwebte dem Komponisten eine Art unterhaltsame Oper für Zuhause vor. Ganz so heiter und unbekümmert ist diese Musik

aber gar nicht ausgefallen, meint die Schauspielerin Martina Geddeck ...

21.00 Uhr – Folge 10

Robert Schumann: Sieben Lieder nach Texten von Elisabeth Kulmann op. 104; und anderes

Mit Suzanna Randall

Wer wie Suzanna Randall ins All fliegen will, muss alles über Himmelskörper und den Weltraum wissen. Deshalb hat sich die Astronautin Robert Schumanns »Sieben Lieder nach Texten von Elisabeth Kulmann« op. 104 angehört. Auch da geht es um den Mond und die Sonne – Erkenntniszuwachs ist aber eher auf emotionaler, als auf wissenschaftlicher Ebene zu erwarten.

Mehr Schumann-Lieder

Die letzte Ausgabe mit der Folge 11 hören Sie am Sonntag, 14. November

um 20.04 Uhr in hr2-kultur.

22.00 Hörspiel – Kino für den Kopf

Hörspiel

Der Idiot von F. M. Dostojewski (Teil 1/2)

Fürst Myschkin: Guter Mensch oder

Idiot?

Mit Xenia Hagmann, Christa Keller,

René Deltgen, Erik Schuman u. a.

Hörspielbearbeitung: Henri Regnier

Musik: Winfried Zillig

Regie: Theodor Steiner

hr 1953 / je 72 Min.

Den 2. Teil der Hörspielfassung von »Der Idiot« sendet hr2-kultur am 14. November 2021.

Fjodor Michailowitsch Dostojewski, geboren am 11.11.1821 in Moskau, gestorben 1881 in St. Petersburg, zählt zu den bedeutendsten russischen Schriftstellern. Er schrieb neun Romane, zahlreiche Novellen und Erzählungen sowie eine umfangreiche Anzahl nichtfiktionaler Texte. In seinem Werk beleuchtete er die politischen und sozialen Verhältnisse des sich im Umbruch befindenden Zarenreiches. Zentraler Gegenstand seiner Werke ist die menschliche Seele, der er mit den Mitteln der Literatur nachspürt und dabei die existenziellen Fragen nach Mensch und Gott sowie Gut und Böse stellt.

23.15 Hörbar

Musik grenzenlos

24.00 Nachrichten, Wetter

00.05 siehe ARD-Nachtkonzert

SR 1 Europawelle

Nachrichten stündlich 01.00–24.00 Uhr

06.04 SR 1 Europawelle – Domino

08.57–08.59 Zwischenruf

von Christine Unrath, evangelische Kirche

10.04 SR 1 Europawelle – Absolut Musik

14.04 SR 1 Europawelle –

Der Sonntag im Saarland

21.05 SR 1 Europawelle –

Der Abend im Saarland

00.05–05.00 ARD-Popnacht (WDR)

SR 2 Kulturradio

Nachrichten, Wetter um 04.00, 05.00, 06.00, 07.00, 08.00, 09.00, 10.00, 11.00, 12.00, 14.00, 15.00, 17.00, 19.00, 20.00, 24.00, 02.00 Uhr

00.00 Nachrichten

00.05 siehe ARD-Nachtkonzert

06.04 SonntagsMusik

darin u. a. die

Bachkantate (07.04)

»Wohl dem, der sich auf seinen Gott«,

Kantate am 23. Sonntag nach

Trinitatis BWV 139

Susanne Frel, Sopran

Antonia Frey, Alt

Johannes Kaleschke, Tenor

Ekkehard Abele, Bass

Orchester und Chor der J. S. Bach-Stiftung

St. Gallen

Leitung: Rudolf Lutz

07.00 Nachrichten

08.00 Nachrichten

09.04 Fragen an den Autor**ARD Themenwoche –****Ernst Paul Dörfler: Aufs Land**

Wege aus Klimakrise, Monokultur

und Konsumzwang.

Anlässlich ARD Themenwoche 2021

»Stadt, Land, Wandel –

Wo ist die Zukunft zu Hause?«

Moderation: Kai Schmieding

Studio-Telefon: 0681 – 65100

und WhatsApp, außerdem

E-Mail: fragen-an-den-autor@sr.de

10.04 Kirchplatz

Katholische Radiokirche aus der

Basilika St. Johann in Saarbrücken

11.00 Nachrichten**11.04 SR-Konzert****2. Sonderkonzert 1999/2000**

Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken

Günther Herbig, Dirigent

Iris Vermillion, Mezzosopran

Gustav Mahler

– Kindertotenlieder. Liederzyklus

auf Gedichte von Friedrich Rückert

– Sinfonie Nr. 6 »Tragische« a-Moll

Aufnahme vom 26. November 1999 aus

der Congresshalle Saarbrücken

13.30 Canapé

Das sonntägliche Magazin

inkl. Hörerwünschen, Kulturtipps u.v.m.

14.00, 15.00, 16.00 Nachrichten

17.00 Nachrichten**17.04 Hörspielzeit:****Genauso, bloß anders**

Von Antje Meichsner

(DLF 2021)

»Ich ziehe mir die Anarchie an wie meine Leder-

jacke mit den Sicherheitsnadeln.« Frei-

heit durch Anderssein, anders Frau sein?

Eine jugendliche Punkerin spricht am Ende

der DDR über ihr Leben und ihre Erfahrungen.

Ihr erwachsenes Ich kommentiert und

reflektiert aus der Zukunft, nach der Wende.

18.15 SR-Konzert**Festkonzert – Chai | #1700JlId**

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Pietari Inkinen, Dirigent

Michael Barenboim, Violine

Benjamin Chait, Rezitation

Erwin Schulhoff

Sinfonie Nr. 2

Felix Mendelssohn Bartholdy

Violinkonzert e-Moll op. 64

Erich Wolfgang Korngold

»Märchenbilder« op. 3

in der Fassung für Orchester

Direktübertragung aus dem Großen Sendesaal, Funkhaus Halberg Saarbrücken

mit Video-Livestream auf [sr2.de](https://www.sr2.de) und im

YouTube-Kanal der Deutschen Radio

Philharmonie

20.00 Nachrichten**20.04 JazzNow**

30. Internationale Jazztage Sankt Wendel

Marco Mezquida Trio

Mitschnitt vom 18.9.2021 im Saalbau

St. Wendel**21.30 Couleurs**

Die Sendung mit einem Schwerpunkt

auf französischer Musik von

Klassik über Pop bis Chanson,

mit Interpreten und Komponisten

aus Frankreich

23.00 Nachrichten (Dlf Kultur)**23.05 Fazit (Dlf Kultur)**

Kultur vom Tage

24.00 Nachrichten

00.05–06.00 siehe ARD-Nachtkonzert

SR 3 saarlandwelle

Nachrichten 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00,

11.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00,

18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00,

24.00, 01.00, 02.00, 03.00, 04.00, 05.00 Uhr

00.05 Rhythmus der Nacht**04.05 ARD Hitnacht****06.04 Froh in den Sonntag****07.40–07.45 Zwischenruf**

von Christine Urnath, evangelische Kirche

08.04 SR 3 Wunschkonzert**12.04 Region am Sonntag****12.30 Land und Leute****13.04 SR 3 – Sonntagscafé**

ab 15.00 Uhr mit Glückwünschen

16.04 Sport und Musik**18.04 Vorhang auf!**

Die besten Film- und Musical-Melodien

19.04 Musikbühne Saar

20.04–24.00 Mit viel Gefühl!

Die schönsten Balladen

SWR 2**Gemeinschaftsprogramm****Baden-Württemberg u. Rheinland-Pfalz****06.03 SWR2 Musik am Morgen**

Hector Berlioz: Le Corsaire, Overture C-

Dur op. 21; SWR Sinfonieorchester Baden-

Baden und Freiburg, Leitung: Sylvain Cam-

breling; **Johann Sebastian Bach:** Schafe

können sicher weiden, Bearbeitung; Ange-

la Hewitt (Klavier); **Francesco Turini:** Sonate

a 3 aus »Madrigali con alcune sonate«;

Ensemble Colorito; **Ludwig van Beetho-**

ven: 3. Satz aus dem Violinkonzert D-Dur

op. 61; Gidon Kremer (Violine); Academy of

St. Martin in the Fields, Leitung: Neville

Marriner; **Wolfgang Amadeus Mozart:**

Martern-Arie aus »Die Entführung aus dem

Serail«, Fassung für Harmoniemusik; La

Scintilla dei Fiati; **Friedrich Dotzauer:** 1.

Satz aus dem Streichquintett d-Moll op. 1

134; Anner Bylsma (Violoncello); L'Archibu-

delli & Smithsonian Chamber Players; **Ås-**

tor Piazzolla: Libertango, Bearbeitung; Mil-

los Karadaglic (Gitarre); Studioorchester

der Europäischen Filmphilharmonie, Lei-

tung: Christoph Israel

06.58 SWR2 Programmtipps**07.00 Nachrichten, Wetter****07.03 SWR2 Musik am Morgen**

Juan Bautista Jose Cabanilles: Corrente

italiana; La Ritirata; **Richard Strauss:** Ro-

manze F-Dur; Daniel Müller-Schott (Violon-

cello); NDR Sinfonieorchester, Leitung:

Christoph Eschenbach; **Ignaz Jakob Holz-**

bauer: Sinfonia à 3 G-Dur; Camerata Köln;

Mélanie Bonis: Pièce op. 189; Juliette Hu-

rel (Querflöte); Hélène Couvert (Klavier);

Clara Schumann: Liebst du um Schönheit

op. 12; Bo Skovhus (Bariton); Helmut

Deutsch (Klavier); **Antonio Vivaldi:** Violin-

konzert D-Dur op. 3 Nr. 9; Les Violons du

Roy, Leitung: Bernard Labadie; **Frédéric**

Chopin: 4 Étüden op.10; Martin Stadtfeld

(Klavier); **Giuseppe Antonio Brescianello:**

4. Satz aus dem Concerto à 3 e-Moll; Der

musikalische Garten

07.55 Lied zum Sonntag**08.00 Nachrichten, Wetter****• 08.03 SWR2 Kantate**

Johann Sebastian Bach:

»Nur jedem das Seine« BWV 163

Aki Yanagisawa (Sopran); Akira Tachikawa

(Countertenor); Makoto Sakurada (Tenor);

Stephan Schreckenberger (Bass); Bach

Collegium Japan, Leitung: Masaaki Suzuki;

Johann Sebastian Bach: »In dich hab ich

gehoffet, Herr« BWV 640; Peter Kablo (Org-

el); **Georg Philipp Telemann:** »Locke nur,

Erde, mit schmeichelndem Reize«; Monika

Frimmer (Sopran); Myriam Eichberger

(Blockflöte); Gerhardt Darmstadt (Violon-

cello); Christoph Hammer (Orgel)

ARD-Themenwoche:**Stadt.Land.Wandel –**

Wo ist die Zukunft zu Hause?

• **08.30 SWR2 Wissen: Aula**

Leben auf dem Land –

Utopie oder Auslaufmodell?

Von Matthias Horx

09.00 Nachrichten, Wetter**ARD-Themenwoche:****Stadt.Land.Wandel –**

Wo ist die Zukunft zu Hause?

• **09.03 SWR2 Matinee**

Der gute Mensch von nebenan: Nach-

barn

Sonntagsfeuilleton mit Stefanie Junker

(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail:

Matinee@swr.de)

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter**ARD-Themenwoche:****Stadt.Land.Wandel –**

Wo ist die Zukunft zu Hause?

• **12.05 SWR2 Glauben**

Solidarische Landwirtschaft

Mehr Gemeinschaftssinn

für Stadt und Land

Von Jantje Hannover

12.30 SWR2 Mittagskonzert

Antonio Caldara: Konzert für Violoncello,

Streicher und Basso continuo d-Moll; Quar-

tetto Concerto München; **Wolfgang Ama-**

deus Mozart: »Stadler-Quintett« A-Dur KV

581; Bennewitz Quartet; **Maija Einfelde:**

Three poems by Fricis Bards für gemisch-

ten Chor a cappella; SWR Vokalensemble

Stuttgart, Leitung: Marcus Creed; **Robert**

Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129;

Jean-Guihen Queyras (Violoncello); Frei-

burger Barockorchester, Leitung: Pablo He-

ras-Casado; **Arvo Pärt:** And I heard a voice

... für 8-stimmigen gemischten Chor a cap-

pella; SWR Vokalensemble Stuttgart, Lei-

tung: Marcus Creed

13.58 SWR2 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter****• 14.05 SWR2 lesenswert Feature****Das Dostojewski-Roulette**

Von Spiel, Sucht und Literatur

Von Thomas von Steinaecker

15.00 Nachrichten, Wetter**• 15.05 SWR2 Zur Person**

Die lettische Organistin Iveta Apkalna

Von Martin Hagen

16.00 Nachrichten, Wetter**• 16.05 SWR2 Alte Musik**

Arien ohne Worte

Die Anfänge des Instrumentalkonzerts
Von Alexander Faschon

17.00 Nachrichten, Wetter**• 17.05 SWR Bestenliste**

30 Kritiker*innen. 10 Bücher. 1 Liste
Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker*innen Cornelia Geißler, Christoph Schröder und Hubert Spiegel über ausgewählte Bücher

Moderation: Carsten Otte

Aufzeichnung vom 22. Oktober 2021 in der Evangelischen Akademie Frankfurt

18.00 Nachrichten, Wetter**18.05 SWR2 Aktuell**

Zum 200. Geburtstag von Dostojewski
am 11.11.2021

• 18.20 SWR2 Hörspiel**Raskolnikoff**

Nach dem Roman »Schuld und Sühne«
von Fjodor Dostojewski

Mit Oskar Werner, Heinz Klevenow, Cordula Trantow, Karl Michael Vogler, Fritz Rasp, Karl Hanft, Ulrich Beiger, Hans-Heinz Koesters, Heinrich Schweiger, Fritz Remond, Lina Carstens, Robert Michael u.v.a.
Hörspielbearbeitung: Leopold Ahlens
Regie: Hermann Wenninger

Musik: Bernd Scholz

Produktion: BR / HR / SWF 1962

20.00 Nachrichten, Wetter**• 20.03 Oper****Luigi Cherubini: »Medea«**

Oper in 3 Akten

Medea: Maria Callas

Glaucos: Renata Scottò

Neris: Miriam Pirazzini

Jason: Mirto Picchi

Kreon: Giuseppe Modesti

Erste Dienerin: Lidia Marimpietri

Zweite Dienerin: Elvira Galassi

Kapitän der Wachen: Alfredo Giacomotti

Coro del Teatro alla Scala

Orchestra del Teatro alla Scala

Leitung: Tullio Serafin

23.00 Nachrichten, Wetter**• 23.03 SWR2 Essay****Musik und Körper**

Streifzüge ins Innere einer

komplexen Beziehung

Von Wolfgang Hamm

24.00 Nachrichten, Wetter**15.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr****15.05 BAYERN 1 am Sonntag**

15.30, 16.30, 17.30, 18.30 Sport aktuell –

Der BAYERN 1-Liveticker

16.15 Die unglaubliche Geschichte

Jeweils zur vollen Stunde

Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**19.05 BAYERN 1 am Abend****20.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr****20.05 BAYERN 1 am Abend**

Sanft und besonders

21.00 / 22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**23.05 Die Nacht auf BAYERN 1**

Die beste Musik für Bayern mit den größten Hits der 70er und 80er

00.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

00.03 Zum Programmabschluss

Bayern-, Deutschland- und Europahymne

00.07 Die Nacht auf BAYERN 1

Die beste Musik für Bayern mit den

größten Hits der 70er und 80er

Jeweils zur vollen Stunde

Nachrichten, Wetter, Verkehr

Bayern 2

04.58 Impressum**05.00 Kurznachrichten, Wetter, Verkehr****05.03 Heimatspiegel**

Mit Volksmusik gut in den Tag

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

Aus dem *Studio Franken*

06.05 BR-Heimatspiegel

Moderation: Tanja Oppelt

Zur Einstimmung auf den Tag: Mit Volksmusik aus Bayern und mit Moderatoren, die in Bayern daheim sind.

Volkskundliches und Brauchtum finden hier ihren Platz, doch darüber wird auch der Blick auf die Gegenwart nicht verstellt.

06.30 Positionen**Religions- und****Weltanschauungs-Gemeinschaften**

06.30 Evangelisch-methodistische Kirche

06.45 Alt-Katholische Kirche

07.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**07.05 radioMikro**

Magazin

07.30 Sonntagshuhn**08.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr****• 08.05 Katholische Welt****Chassiden**

Ultraorthodoxe Juden in Bayern,

Israel und den USA

Von Bernd-Uwe Gutknecht

• 08.30 Evangelische Perspektiven**Glauben und Zweifel des Schriftstellers****Fjodor M. Dostjewski**

Mit dem Christus von Sankt Petersburg

Von Irene Dänzer-Vanotti

09.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**09.05 Bayern 2 am Sonntagvormittag**

Moderation: Laury Reichart

Sonntagsbeilage: Kultur. Alltag. Feuilleton.

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

11.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**12.05 kulturWelt**

Aktuelles Feuilleton

12.30 radioTexte – Das offene Buch

Neue Literatur und Autoren

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**13.05 radioReisen**

Einfach wo anders sein

(Wiederholung am Montag, 14.05 Uhr)

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**14.05 Diwan**

Das Büchermagazin

15.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**• 15.05 Hörspiel****»Sie. Du. Ich. Ellen«**

Von Katharina Schlender

Mit Jannipher Antoni, Anna Böttcher, Ulrike

Krumbiegel, Sammy Ounis, Jan Andresen,

Thomas Fränzel, David Hamade, Konstanze

Clemens, Mira Partecke, Hürdem Riethmüller,

Shorty Scheumann und Catharine

Stoyan

Regie: Judith Lorentz

RBB 2017

(Wiederholung am Montag, 20.05 Uhr)

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**16.05 Eins zu Eins. Der Talk**

Eine Stunde, zwei Menschen

17.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**17.05 radioDoku****Kanzlercast #9**

Ein Podcast über unsere Kanzler –

und warum sie heute noch wichtig sind

Folge 9 – Bonus: Walter Scheel. Der Zehnte-

Tage-Kanzler

17.30 Bayern 2-Playlist

Legenden und Entdeckungen

18.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**18.05 kulturWelt**

Kritik. Dialog. Essay

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**19.05 Filmkultur**

Kino. Serie. Gespräch

Film des Lebens

Mit Markus Aicher

19.30 Musik für Bayern

Magazin

Moderation: Tobias Föhrenbach

20.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**20.05 Bayerisches Feuilleton**

(Wiederholung vom Samstag, 08.05 Uhr)

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**21.05 radioFeature**

(Wiederholung vom Samstag, 13.05 Uhr)

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**22.05 Zündfunk Generator**

Ideen aus Pop, Politik und Gesellschaft

Diese Sendung zum Nachhören unter:

www.bayern2.de/zuendfunk

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**23.05 Nachtmix**

Popcast – neue Musik aus Deutschland

24.00 Nachrichten, Wetter**00.03 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik

Julius Rietz: »Hero und Leander«, Ouvertüre (MDR-Sinfonieorchester: Bruno Weil);

Franz Liszt: Grand Duo concertant (Friedemann Eichhorn, Violine; Rolf-Dieter Arens,

Klavier); **Richard Wagner:** »Götterdämmerung«,

Siegfrieds Rheinfahrt (Staatskapelle

Dresden: Peter Schneider); **Arvo Pärt:**

»Festina lenty« (MDR-Sinfonieorchester:

Kristjan Järvi); **Felix Mendelssohn Bart-**

holdy: »Athalia«, Bühnenmusik (Ruth

Ziesak, Jana Bühner, Sopran; Antigone

Papoukas, Alt; MDR-Rundfunkchor; MDR-

Sinfonieorchester: Jun Märkl)

02.00 siehe ARD-Nachtkonzert

BR-KLASSIK

06.00 Nachrichten, Wetter

Aus dem *Studio Franken:*

06.05 Auftakt

Nicola Porpora: »Carlo il calvo«, Ouvertüre

(Concerto Köln: Pablo Heras-Casado); **O-**

torino Respighi: Passacaglia (Alexandra

BAYERN 1

Nachrichten, Wetter, Verkehr

Jeweils zur vollen Stunde außer 12.00 Uhr

06.00 Nachrichten**06.05 BAYERN 1 am Sonntagmorgen**

08.15 Die unglaubliche Geschichte

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**10.05 Katholische Morgenfeier**

Pastoralreferentin Ruth Huber, München

10.35 Evangelische Morgenfeier

Pfarrer Florian Ihnsen, München

11.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**11.05 BAYERN 1 am Sonntag**

Marcus Fahns 80er Playlist auf BAYERN 1

• 12.00 Zwölfuhrläuten

aus Oberschneiding in Niederbayern

12.03 Blaue Couch

Die Gäste der Woche

Mit Gabi Fischer / Thorsten Otto

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr**14.05 BAYERN 1 am Sonntag**

14.30 Sport aktuell –

Der BAYERN 1-Liveticker

Sostmann, Klavier); **Ludwig van Beethoven**: Symphonie Nr. 4 B-Dur, Allegro ma non troppo (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mariss Jansons); **Santiago de Murcia**: »La Jota« (Paul O'Dette, Gitarre; The Harp Consort); **Michele Mascitti**: Konzert e-Moll, op. 7, Nr. 2 (Concerto Italiano: Rinaldo Alessandrini); **Domenico Scarlatti**: Sonate F-Dur, K 82 (Dejan Lazic, Klavier); **Gustav Mahler**: Symphonie Nr. 1, Kräftig bewegt, doch nicht zu schnell (Bamberger Symphoniker: Jonathan Nott)

07.00 Nachrichten, Wetter

07.05 Laudate Dominum

Joseph Haydn: Missa B-Dur, Hob. XXII/14 (Malin Hartelius, Michaela Knab, Sopran; Judith Schmid, Alt; Christian Elsner, Bernhard Schneider, Tenor; Franz-Josef Selig, Bass; Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mariss Jansons); **Joseph Haydn**: Concerto C-Dur, Hob. XVIII/10 (Divertimento Salzburg)

08.00 Nachrichten, Wetter

08.05 Die Bach-Kantate

Mit Bach durch das Kirchenjahr

Johann Sebastian Bach: »Wohl dem, der sich auf seinen Gott«, Kantate am 23. Sonntag nach Trinitatis, BWV 139 (Susanne Frei, Sopran; Antonia Frey, Alt; Johannes Kaleschke, Tenor; Ekkehard Abele, Bass; Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung: Rudolf Lutz)

Anschließend:

Johann Sebastian Bach: Sonate e-Moll, BWV 528 (Gerhard Weinberger, Orgel); **Matthias Georg Monn**: Violoncellkonzert g-Moll (Balázs Máté, Violoncello; Capella Agostino Steffani: Lajos Rovátkay); **Gottfried Finger**: Sonate E-Dur (Duo Dorado)

09.00 Nachrichten, Wetter

09.05 Das Musikrätsel

Kniffliges für Musikliebhaber

Mit Ele Martens

umrahmt von

Joachim Raff: Ouvertüre F-Dur, op. 123 (Bamberger Symphoniker: Hans Stadtmair); **Giuseppe Verdi**: Capriccio (Patrick de Ritis, Fagott; Philharmonisches Orchester Würzburg: Enrico Calessio)

Internet: www.br-klassik.de/das-musikraetsel

10.00 Nachrichten, Wetter

Ein Tag mit Mariss Jansons (II)

• 10.05 Symphonische Matinée

Unveröffentlichte Konzertschnitte aus der aktuellen Jansons-Edition des BR-KLASSIK-Labels
Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Leitung: Mariss Jansons

Peter Tschaikowsky: »Romeo und Julia«, Ouvertüre; **Dmitrij Schostakowitsch**: Konzert c-Moll, op. 35 (Yefim Bronfman, Klavier; Hannes Läubin, Trompete); **Gustav Mahler**: Symphonie Nr. 4 G-Dur (Miah Persson, Sopran)

12.00 Nachrichten, Wetter

Live aus Regensburg

12.05 Tafel-Confect

Am Mikrofon: Sven Knappe

Ludwig van Beethoven: »Sally in Our Alley«, op. 108, Nr. 25 (James Griffett, Tenor; Franzjosef Maier, Violine); **Francesco Saverio Geminiani**: »The Bush aboon Traquair« (Apollo's Cabinet); **Henry Purcell**: »The Mock Marriage«, Scot's Song aus dem 3. Akt (Tim Mead, Countertenor; Les Musesciens de Saint-Julien, Flöte, Dudelsack und Leitung: François Lazarevitch); **Nicola Matteis**: »Ground after the Scotch Humour«

(Lautten Compagny: Wolfgang Katschner); **Thomas Alexander Erskine**: »The Maid of the Mills«, Ouvertüre (Capella Savaria: Mary Térey-Smith); **Anonymous**: »Remember Me My Deir« (ensemble amarcord); **Thoinot Arbeau**: »Branle(s) d'Escosse« (The Broadside Band: Jeremy Barlow)

12.20 CD-Tipp

Die Tafel-Confect-Kostprobe

12.40 Simply The Best –

Die Top 99 der Alten Musik

Heinrich Schütz: »Musikalische Exequien«

13.00 Nachrichten, Wetter

Ein Tag mit Mariss Jansons (III)

13.05 Après-midi

Symphonieorchester des Bayerischen

Rundfunks: Mariss Jansons

Johann Strauß: »Künstlerleben«, op. 316;

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert G-Dur, KV 216 (Julian Rachlin, Violine);

Franz Schubert: »Alfonso und Estrella«,

Arie der Estrella aus dem 1. Akt (Sonja

Philippin, Sopran; Chor des Bayerischen

Rundfunks); **Richard Strauss**: »Rosenkavalier-Suite«;

»Morgen!«, op. 27, Nr. 4 (Diana

Damrau, Sopran); **Peter Tschaikowsky**:

Variationen A-Dur über ein Rokokotheama,

op. 33 (Truls Mørk, Violoncello; Oslo Phil-

harmonic Orchestra); **George Gershwin**:

»Rhapsody in Blue« (Denis Matsuev, Kla-

vier)

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 WunschMusik

Ihr Wunsch ist uns Musik

Mit Clemens Nicol

Wählen Sie per TED Ihre aktuelle

Wunschmusik

Telefon: 0137 – 20 10 20 – (1) – (2) – (3)

während der Sendung (Euro 0,14/Min)

Internet: www.br-klassik.de/wunsch-musik

17.00 Nachrichten, Wetter

• 17.05 Do Re Mikro

Der Feuervogel

Ein russisches Märchen im symphonischen

Orchestergewand

Die Musiksendung für Kinder

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Cinema – Kino für die Ohren

Filmmusik und Filmtipps

Am Mikrofon: Matthias Keller

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 Konzertabend

Das Münchner Rundfunkorchester

Max Steiner: »Gone with the Wind«, Tara's

Theme (Martin Wind, Kontrabass; Andreas

Moser, Schlagzeug; Lalo Schifrin); **Franz**

Grothe: Medley (Paul Kuhn, Trompete und

Klavier; Heinz Geese); **Michael Jary**: »Die

große Liebe«, Ich weiß, es wird einmal ein

Wunder gescheh'n (Ernst Theiss); **Ennio**

Morriconne: »The Mission«, Suite (Masako

Goda, Sopran); »Spiel mir das Lied vom

Tod«, Suite (Cornel Ionescu, Mundharmonika;

Chor des Bayerischen Rundfunks; Ulf

Schirmer); **John Williams**: »E.T.«, Flying

Theme (Patrick Hahn); »Harry Potter«, Harry's

Wondrous World (Frank Strobel); **David**

Reichelt: »Tatort – Dreams«, Nocturne, Zita-

tort und Finale, Part 2 (Andreas Kowale-

witz); **Karl Hermann Pillney**: »Eskapaden

eines Gassenhauers« (Helmut Imig);

Frédéric Chopin: Variationen B-Dur über

»La ci darem la mano«, op. 2 (Fritz Schwing-

hammer, Klavier; Ulf Schirmer); **Franz von**

Suppé: Variationen über 'Was kommt dort

von der Höh'« (Reto Parolari)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.05 Operetten-Boulevard

Mit Franziska Stürz

22.00 Nachrichten, Wetter

Ein Tag mit Mariss Jansons (V)

22.05 Geistliche Musik

Charles Gounod: »Messe solennelle de Sainte Cécile« (Luba Orgonášová, Sopran; Christian Elsner, Tenor; Gustáv Beláček, Bass; Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mariss Jansons)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 Musik der Welt

Die Đan tranh und die Erstarkung des Weiblichen

Ein Porträt der vietnamesischen Zitherspieler

in Nguyen Thanh Thuy

Von Matthias Richard Entreß

24.00 Nachrichten, Wetter

24.05 siehe ARD-Nachtkonzert

BR-KLASSIK im Internet:

eMail: br-klassik@br.de

Hörerservice: 0800 / 59 00 444

Im Internet ist BR-KLASSIK weltweit

unter folgender Adresse live zu hören:

www.br-klassik.de

DLF Köln

00.00 Nachrichten

00.05 Lange Nacht

Aufzeichnung eines Spiels

Eine Lange Nacht zum 200. Geburtstag

von Fjodor M. Dostojewski

Von Uli Hufen

Regie: Klaus-Michael Klingsporn

01.00 Nachrichten

02.00 Nachrichten

02.05 Deutschlandfunk Radionacht

02.05 Sternzeit

02.07 Klassik live

Heidelberger Künstlerinnenpreis 2021

Lepo Sumera

»Open(r)ing«

Karola Obermüller

»Phosphor« für Violoncello und

Orchester – Uraufführung

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 36 C-Dur, KV 425

»Linzer« (Auszüge)

Julian Steckel, Violoncello

Philharmonisches Orchester Heidelberg

Leitung: Anu Tali

Aufnahme vom 24.2.2021 aus dem

Theater Heidelberg

03.05 Heimwerk

Théodore Dubois

Quintett für Oboe, Violine, Viola,

Violoncello und Klavier F-Dur

Stefan Schilli, Oboe

Nina Karmon, Violine

Anja Kreynecke, Viola

Jakob Spahn, Violoncello

Oliver Triendl, Klavier

03.55 Kalenderblatt

04.00 Nachrichten

04.05 Die neue Platte XL

05.00 Nachrichten

05.05 Auftakt

06.00 Nachrichten

06.05 Geistliche Musik

Heinrich Schütz

»Herr, der du bist vormals gnädig gewest«,

Psalm 85 für 2 Soprane, Countertenor,

2 Tenöre, Bass und Instrumentalensemble,

SWV 461

Gerlinde Sämänn, Sopran

Isabel Schickentanz, Sopran

Dorothee Miels, Sopran

David Erler, Countertenor

Georg Poplutz, Tenor

Tobias Mähger, Tenor
Felix Schwandtke, Bass
Martin Schicketanz, Bariton
Dresdner Kammerchor
Leitung: Hans-Christoph Rademann
Arvo Pärt
»De Profundis« für Männerchor,
Orgel und Perkussion
Christopher Bowers-Broadbent, Orgel
Dan Kennedy, Perkussion
Theatre of Voices
Leitung: Paul Hillier
Georg Böhm
»Gelobet seist du, Jesu Christ« für Orgel
Jens Wollenschläger, Orgel
Johann Sebastian Bach
»Mache dich, mein Geist, bereit«.
Kantate für Soli, Chor,
Traversflöte, Oboe d'amore, Horn,
Violoncello piccolo, Streicher
und Basso continuo, BWV 115
Dorothee Miels, Sopran
Olivia Vermeulen, Alt
Benedikt Kristjánsson, Tenor
Tobias Berndt, Bass
Chorus Musicus Köln
Das Neue Orchester
Leitung: Christoph Spering
07.00 Nachrichten
07.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
07.30 Nachrichten
07.50 Kulturpresseschau
08.00 Nachrichten
08.30 Nachrichten
08.35 Am Sonntagmorgen
Religiöses Wort
Die ganz andere Arznei
Die Krankensalbung –
viel mehr als »Letzte Ölung«
Von Johannes Schröder
Katholische Kirche
08.50 Presseschau
Aus deutschen u. ausländischen Zeitungen
09.00 Nachrichten
09.05 Kalenderblatt
Vor 75 Jahren:
Das »Theater der Jungen Welt«
in Leipzig wird eröffnet
09.10 Die neue Platte
Kammermusik
● **09.30 Essay und Diskurs**
Die Zukunft des Nationalstaats
Der Soziologe Wolfgang Streeck
10.00 Nachrichten
10.05 Evangelischer Gottesdienst
Übertragung aus der Alexanderkirche
in Wildeshausen
Predigt: Pfarrer Markus Löwe,
Pfarrerin Beatrix Konukiewicz,
Pfarrer Lars Löwensen
11.00 Nachrichten
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
12.00 Nachrichten
13.00 Nachrichten
13.05 Informationen am Mittag
● **13.30 Zwischentöne**
Musik und Fragen zur Person
Der Schauspieler und Dramatiker
Klaus Pohl
im Gespräch mit Joachim Scholl
14.00 Nachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
Das Magazin
Neues aus der Szene
Am Mikrofon: Tim Schauen
16.00 Nachrichten

16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
Das Buch der Woche
16.30 Forschung aktuell
Wissenschaft im Brennpunkt
Stille im Wald
Über illegalen Vogelfang in Deutschland
Von Joachim Budde
Wer »illegale Vogelhandel« hört, denkt
sofort an Märkte in Südostasien, an die Wälder
in Indonesien, wo Wilderer so viele Vögel
weggefangen haben, dass es still ge-
worden ist. Illegaler Tierhandel ist ein ein-
trägliches Geschäft und kommt weltweit
gleich hinter dem Drogenhandel. Nur wenige
wissen, dass illegaler Tierhandel auch in
Deutschland ein Problem ist. Die Nachfrage
nach heimischen Vögeln wie dem Stieglitz
ist groß. Und sie wird bedient. Viel zu sel-
ten kommen Wilderer vor Gericht. Das liegt
an Personalmangel bei den Ermittlungsbe-
hörden. Es liegt aber auch daran, dass es
zuweilen schwierig ist nachzuweisen, ob
ein Tier aus einer Zucht oder aus der Wild-
nis stammt. Forscher aus Bonn arbeiten an
einem genetischen Fingerabdruck, der
zeigt, zu welcher Art ein Tier gehört, aber
auch aus welcher Region es stammt. Mit
dieser Methode sollen Ermittlerinnen
schnell bestimmen können: legal oder
nicht.
17.00 Nachrichten
17.05 Kulturfragen
Debatten und Dokumente
17.30 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
● **20.05 Freistil**
Dann macht es bumm!
Über die Symbiose von Fußball und
Popmusik
Von Christian Bleeß
Regie: Rolf Mayer
Mit Simon Roden und Hildegard Meier
Ton und Technik: Michael Morawietz,
Angelika Brochhaus, Peter Wagner
Deutschlandfunk 2018
21.00 Nachrichten
● **21.05 Konzertdokument der Woche**
Kissinger Sommer 2021
Erich Wolfgang Korngold
Konzert für Violine und
Orchester D-Dur, op. 35
Antonín Dvořák
Slawische Tänze, op. 72
Ray Chen, Violine
Bamberger Symphoniker
Leitung: Jakub Hruša
*Aufnahme vom 18.7.2021 aus dem
Regententbau Bad Kissingen*
Am Mikrofon: Jochen Hubmacher
22.00 Nachrichten
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

DKultur

Nachrichten: 01.00–11.00 stündlich, 13.00,
15.00, 16.00, 18.00, 23.00, 24.00

00.00 Nachrichten
00.05 Stunde 1 Labor
Zwischen Vorgestern und Übermorgen
Ein Besuch im Funkhaus Nalepastraße
Von Jörg Degenhardt und Frank Ulbricht
Eine kleine Stadt in der Stadt – Arbeitsort für
über 3.500 Beschäftigte zu DDR-Zeiten:
Das Funkhaus in der Nalepastraße in Ber-
lin-Oberschöneweide. Mit Poliklinik, Friseur
und Sauna. Und bis zum November 1989
mit festem Programmauftrag durch die
staatstragende Partei. Ein Abstecher heute
auf das geschichtsträchtige Areal direkt an
der Spree lohnt, mag die Anreise mit Fähre
oder Straßenbahn auch etwas umständlich
sein. In die Geisterstadt der Nachwendzeit
mit ihren imposanten roten, aber in die Jah-
re gekommenen Backsteingebäuden, ist
Leben eingezogen. Die Kultur- und Kreati-
wirtschaft hat das Potential der einstigen
Brache längst entdeckt. Und Private Inves-
toren haben Großes vor. Könnte hier am
Spreeufer das weltweit größte Musikzent-
rum entstehen? Die Tonstudios in dem
teilweise denkmalgeschützten Komplex
sind weithin für ihre exzellente Aufnahme-
qualität bekannt. Der große Sendesaal im
Block B begeistert Musikschaffende welt-
weit ob seiner Raumakustik.
01.00 Nachrichten
01.05 Diskurs
02.00 Nachrichten
02.05 Tonart
Chansons und Balladen
Moderation: Jürgen Liebing
03.00 Nachrichten
04.00 Nachrichten
04.05 Tonart
Clubloungue
Moderation: Oliver Schwesig
05.00 Nachrichten, 06.00 Nachrichten
06.55 Wort zum Tage
Johannische Kirche
07.00 Nachrichten
07.05 Feiertag
Dämonen, Schuld und Sühne
Zu Dostojewskis 200. Geburtstag
Von Gunnar Lammert-Türk, Berlin
Evangelische Kirche
● **07.30 Kakadu für Frühaufsteher**
**Warum sind manche Menschen
so ein bisschen GAGA?**
Von Jennifer von Massow
Moderation: Tim Wiese
08.00 Nachrichten
● **08.05 Kakadu**
Kinderhörspiel (Ab 9 Jahre)
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
Nach dem gleichnamigen Roman
von Judith Kerr
Von Christine Nagel
Aus dem Englischen von Annemarie Böll
Regie: Christine Nagel
Komposition: Peter Ewald
Mit Imogen Kogge, Lotte Arnasus,
Leo Burkhardt, Conny Wolter,
Felix von Manteuffel u. a.
Ton und Technik:
Thomas Monnerjahn und Frank Klein
Deutschlandradio Kultur 2011 / 53'11"
Moderation: Tim Wiese
Anna und ihre Familie fliehen aus Nazi-
deutschland und suchen in der Schweiz
und in Frankreich ein neues Zuhause.
Judith Kerr, geboren 1923 in Berlin, lebt als
Schriftstellerin und Künstlerin in London,
1974 erhielt sie den Deutschen Jugend-
literaturpreis für den Roman »Als Hitler das
rosa Kaninchen stahl«. Der MDR-Rund-
funkrat hat die Hörspielbearbeitung mit

dem 2. Platz des Kinderhörspielpreises 2012 ausgezeichnet.

09.00 Nachrichten**09.05 Kakadu**

Magazin

Moderation: Tim Wiese

08.00 22 54 22 54

09.30 Sonntagsrätzel

Moderation: Ralf Bei der Kellen

sonntagsraetsel@deutschlandradiokultur.de

10.00 Nachrichten**10.05 Plus Eins**

11.00 Nachrichten

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

(Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**Griechenlands Alptraum-Sommer**

Nach dem Feuer

Von Panajotis Gavrillis

Die Feuer im Norden Athens, auf der Peleponnes und auf der Ferieninsel Euböa haben in Griechenland schätzungsweise 60.000 Hektar Wald vernichtet. Innerhalb einer Nacht wurden ganze Dörfer zerstört. Die extreme Hitze im August, der Wind und womöglich auch Brandstiftung haben zu der Katastrophe geführt. Die Verbitterung, besonders auf der Insel Euböa über die verzögerte Hilfe der Regierung, ist groß. Andererseits hat ein funktionierendes Warnsystem verhindert, dass viele Menschen zu Schaden kamen. Wie sieht es heute in der Region aus? Wie geht es den betroffenen Menschen? Was für Konsequenzen zieht Griechenland aus dem Feuer?

13.00 Nachrichten**13.00 phoenix persönlich**

(Ü/phoenix)

13.05 Sein und Streit

Das Philosophiemagazin

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen****Pianistische Parallelen**

Die ungarischen Klaviermeister

Géza Anda und György Cziffra

Gast: Wolfgang Rathert,

Musikwissenschaftler

Moderation: Mascha Drost

16.00 Nachrichten

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Nachspiel

Das Sportmagazin

18.00 Nachrichten**● 18.05 Nachspiel. Feature**

Akustische Dimensionen des Sports

Von Julian Kämper

(Wdh. v. 10.1.2021)

● 18.30 Hörspiel**Die fremde Dame**

Nach der Erzählung »Die fremde Frau und der Mann unter dem Bett«

Von Fjodor M. Dostojewski

Bearbeitung: Max Gundermann

Regie: Ulrich Lauterbach

Mit Willi Trenk-Trebitsch, Stefan Wigger,

Manfred Meurer, Gisela Fackeldey,

Klaus Herm, Josef Wilhelm

Ton: Klaus Krüger

RIAS Berlin/hr 1961 / 52'30"

Verwechslungen, Affären, Ausreden und seltsame Zufälle. »Die fremde Dame« nach Dostojewski nimmt die Hörerinnen und Hörer mit auf eine rasante Odyssee durch das St. Petersburg des 19. Jahrhunderts.

Fjodor M. Dostojewski (1821–1881) wurde in Moskau geboren und starb in St. Petersburg. 1849 wurde er wegen angeblich staatsfeindlicher Aktivität zum Tode verurteilt, dann zu vier Jahren Zwangsarbeit in Sibirien begnadigt. 1859 kehrte er nach St. Petersburg zurück und schrieb seine bekannten Romane, darunter »Schuld und Sühne«, »Die Brüder Karamasow« und »Der Idiot«.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Philharmonie Berlin

Aufzeichnung vom 5.11.2021

Francis Poulenc

Auszüge aus »Les animaux modèles«

Dmitrij Schostakowitsch

Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

Sergej Prokofjew

Suite aus dem Ballett »Cinderella«

Gautier Capuçon, Violoncello

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Leitung: Marie Jacquot

22.00 Nachrichten**22.03 Literatur****Reihe: Buchbesuch**

Moderation: Miriam Zeh

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit Kultur vom Tage**

u. a. mit Kulturnachrichten,

Kulturpresseschau

Ö1**00.00 Nachrichten****● 00.05 Die Ö1 Jazznacht**

Elfi Aichinger im Studio,

4Seasons bei der Jazzwerkstatt Graz 2016

Gestaltung: Katharina Osztovcics

(Fortsetzung von Samstag)

(Text siehe Textteil Samstag.)

01.00, 03.00, 05.00 Uhr Nachrichten

06.00 Nachrichten**06.05 Guten Morgen Österreich**

06.30 Uhr Nachrichten

06.55 Zwischenruf**07.00 Nachrichten****07.05 Lebenskunst –****Begegnungen am Sonntagmorgen****Lebensweisen – Glaubenswelten.**

Ein Panorama am Sonntagmorgen mit

Reportagen und Berichten aus der

Welt der Religion und Religionen

08.00 Ö1 Journal um acht**08.10 Ö1 heute****● 08.15 Du holde Kunst**

»Wer von uns darf trösten?« –

Lilith Häble liest Gedichte von Nelly Sachs

(130. Geburtstag am 10.12.)

Gestaltung: Gudrun Hamböck

und Stephanie Maderthaner

09.00 Nachrichten**● 09.05 Gedanken**

»Ich bin ein glücklicher Mensch.«

Jordi Savall spricht über die Kunst

das Leben mit Anstand und Liebe

zu meistern.

Gestaltung: Gerhard Hafner

10.00 Nachrichten**● 10.05 Ambiente –****Ambiente – von der Kunst des Reisens****Ambiente Spezial**

Schmelzende Gletscher, Ötzi und

eine »Alpenüberquerung light«.

Ambiente auf Erkundung an der Tiroler

Südgrenze

Gestaltung: Stefan Spath

11.00 Nachrichten**11.03 Matinee**

Lucerne Festival Orchestra,

Dirigent: Riccardo Chailly

Wolfgang Amadeus Mozart: a) Ouvertüre

zu »Don Giovanni« KV 527; b) Symphonie

g-Moll KV 550; **Franz Schubert:** Symphonie

Nr. 6 C-Dur D 589

Aufgenommen am 13. August im Kultur- und

Kongresszentrum Luzern im Rahmen des

»Lucerne Festival 2021«, Eröffnungskonzert

11.50 (in der Pause) Intermezzo –

Künstlerinnen und Künstler im Gespräch

12.00 Matinee**12.56 Ö1 heute****13.00 Ö1 Sonntagsjournal****13.10 gehört.gewusst. Das Ö1 Quiz**

Drei Kandidatinnen und Kandidaten aus

ganz Österreich lösen mit Bernhard Fellinger

Rätsel aus den Bereichen Kultur, Wis-

senschaft, Politik und Gesellschaft.

Dabei kann allwöchentlich ein Gutschein

für den ORF-Shop im Wert von 150 Euro er-

spielt werden. Zur Auswahl stehen erlesene

Hörbücher, Klassiker aus der Kabarett-Edition,

Aufnahmen des ORF Radio-Symphonie-

orchesters, Raritäten aus der Edition

»Alte Musik« u.v.m.

Außerdem erhält jede Kandidatin, jeder

Kandidat, die Ö1 Club-Mitgliedschaft, ein

Jahresabo des Klassik-Streaming-Portals

fidelio und eine Grafik aus der Ö1 Talente-

börse. Die Besten der Besten spielen Ende

Jänner in der nächsten Superchampions-

Runde um eine Ö1 Kulturreise für zwei Per-

sonen nach Irland.

Wenn Sie selber mitspielen wollen,

melden Sie sich an unter:

oe1.orf.at/quiz/anmeldung

14.00 Nachrichten**● 14.05 Menschenbilder****Der Unbequeme – Erwin Riess,****Schriftsteller und Behindertenaktivist**

Gestaltung: Bea Sommersguter

14.55 Schon gehört?

Die Ö1 Club-Sendung.

Aktuelle Veranstaltungen und

Angebote der Ö1 Kulturpartner

15.00 Nachrichten**● 15.05 Apropos Oper**

mit Michael Blees

Die faszinierende Eindringlichkeit**von Dame Gwyneth Jones –**

zum 85. Geburtstag der Sopranistin

Ausschnitte aus Opern von Ludwig van

Beethoven, Giuseppe Verdi, Richard Strauss,

Giacomo Puccini, Richard Wagner, u. a.

16.00 Ex libris**Bücher, Menschen, Themen**

Moderation: Peter Zimmermann

200 Jahre Dostojewski

Anna Dostojewskaja: Mein Leben mit

Fjodor Dostojewski, Erinnerungen,

Aufbau Verlag

(Übersetzung: Ganna-Maria Braungardt,

Brigitta Schröder)

Fjodor M. Dostojewski:

Aufzeichnungen aus dem Untergrund,

Roman, Manesse Verlag

(Übersetzung: Ursula Keller)

Hoffnungsträger

Georges-Arthur Goldschmidt:

Der versperrte Weg, Roman des Bruders,

Walstein Verlag

Stig Dagerman: Deutscher Herbst,

Guggolz Verlag
(Übersetzung: Paul Berf)
Didi Drobna: Was bei uns bleibt,
Roman, Piper Verlag
Sasha Marianna Salzmann:
Im Menschen muss alles herrlich sein,
Roman, Suhrkamp Verlag
16.55 Ö1 heute
17.00 Ö1 Journal um fünf
● **17.10 Spielräume Spezial**
Saxofonist Phil Woods im Porträt
Gestaltung: Klaus Wienerroither
17.55 Schon gehört?
Tipps für Klein und Groß
18.00 Ö1 Abendjournal
● **18.15 Moment am Sonntag**
Häppchenweise Poesie.
Gedichte als Ladenhüter,
Song-Text oder Insta-Hit.
Gestaltung: Johanna Steiner
18.55 Magazin des Glücks
Von und mit Franz Schuh
19.00 Nachrichten
● **19.05 Contra – Kabarett und Kleinkunst**
David Scheid
»Als die Welt noch eine Scheibe war«
Sonja Pikart
»Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand«
Gestaltung: Elisabeth Stratka
19.30 Ö1 Kunstsonntag: Überblick
● **19.34 Ö1 Kunstsonntag: Radiosession**
Tobias Meissl, Robin Gadermaier,
Ivar Roban Krizic und Valentin Duit
im Studio 2 des Wiener Funkhauses
Gestaltung: Helmut Jasbar
● **20.15 Ö1 Kunstsonntag: Tonspuren**
Versuch's, die verstümmelte Welt
zu besingen.
Der polnische Schriftsteller
Adam Zagajewski
Feature von Burkhard Reinartz
Übernahme DLF 2014
● **20.55 Ö1 Kunstsonntag: Milestones**
Ernest Ranglin: »Ranglypsoc« (1974)
Gestaltung: Michael Neuhauser
● **21.40 Ö1 Kunstsonntag: Neue Texte**
»Hertha, Herzweh«. Von Sophie Reyer
Es liest: Julia Schranz
Gestaltung: Michaela Frühstück
22.00 Nachrichten
● **22.05 Ö1 Kunstsonntag:**
Zeit-Ton extended
100 Jahre Donaueschinger Musiktage (1)
Eine klingende Rückschau
Gestaltung: Rainer Elstner
● **23.00 Ö1 Kunstsonntag:**
Radiokunst – Kunstradio
»Fugen – fragmentarisch vernetzt
in 13 Bildern«
Von Elisabeth Schimana
Linse der Nacht / Transit / The Great Gig in
the Sky / Kugel und Katze / Fernsehding /
Idoru / Walled City / Lucky Dragon / Auge
und Uhr I / Auge und Uhr II / Rei Toei /
Möglicherweise das Ende der Welt / Jennifer
Radiostück und Musiktheater auf Basis der
Idoru (Bridge)-Trilogie von William Gibson
(Deutsche Übersetzung Peter Robert)
Eine netzzeit Produktion in Kooperation mit
Wien Modern und Ö1 Kunstradio.
24.00 Nachrichten

07.00 Nachrichten
07.05 Ein Wort aus der Bibel
08.00 Nachrichten
08.08 Blickpunkt Religion
08.30 Perspektiven
09.00 Nachrichten
09.08 Sakral/Vokal
10.00 Radiogottesdienst
10.15–10.30 Radiopredigt
11.00 Nachrichten
11.03 Concertino
Redaktion: Elisabeth Baureithel
Domenico Cimarosa:
Il ritorno di Don Calandrino.
Intermezzo in musica in 2 Akten
Ouvertüre
Nicolaus Esterházy Sinfonia
Leitung: Alessandro Amoretti
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaversonate c-Moll KV 457
Vikigur Olafsson, Klavier
Antonín Dvořák:
Romanze für Violine und
Orchester f-Moll op. 11
Arabella Steinbacher, Violine
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Louise Farrenc:
Nonett Es-Dur op. 38
1. Adagio – Allegro
Philippe Bernold, Flöte
François Leleux, Oboe
Romain Guyot, Klarinette
Gilbert Audin, Fagott
André Cazalet, Horn
Guillaume Sutre, Violine
Miguel da Silva, Viola
François Salque, Cello
Vincent Pasquier, Kontrabass
12.30–12.38 Nachrichten
12.38 Live-Sondersendung
zum Schweizer Buchpreis 2021
13.45 Concerto
Im Kinofieber: Filmmusik
von Rota, Korngold und Schnittke
Redaktion: Elisabeth Baureithel
Nino Rota: Nonett
Intercontinental Ensemble
Alfred Schnittke:
Die Geschichte eines unbekannt
Schauspielers.
Film
Bearbeitung als Suite für Orchester
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Frank Strobel
Erich Wolfgang Korngold:
Much ado about nothing.
Suite für Violine und Klavier
Sonja van Beek, Violine
Andreas Frölich, Klavier
15.03 Passage
»Eine tolle Schinderei« –
100 Jahre »Im Kampf mit dem Berge«
Autorin: Elisabeth Baureithel
Mit dem Stummfilm »Im Kampf mit dem Berge«
schreibt Arnold Fanck 1921 Kinogeschichte.
Keiner hatte vor ihm auf über 41000 Metern Höhe gedreht.
Die Protagonistin Ilse Rohde ist als Frau in den Bergen ein Novum.
Und Paul Hindemith komponiert dazu eine der ersten Filmmusiken überhaupt.
Am 22. September 1921 kommt mit »Im Kampf mit dem Berge« der erste abendfüllende Bergfilm in die deutschen Kinos.
Arnold Fanck inszeniert darin die spektakuläre und gefährliche Besteigung des 41500 Meter hohen Liskamm in den Walliser Alpen durch die Skiläufer:innen Ilse Rohde und Hannes Schneider.
Einen Platz in der Filmgeschichte erhält der Streifen nicht zuletzt wegen der

Filmmusik von Paul Hindemith, eine der ersten Originalkompositionen der deutschen Stummfilmkunst. Doch der Film geht verloren und gilt als verschollen, bis er 2013 rekonstruiert und digitalisiert wird. Der Dirigent Frank Strobel und Stefanie Latzin, die Enkelin von Ilse Rohde, gehen auf Spurensuche.
16.00 Nachrichten
16.03 Im Konzertsaal
Orchester-Dramen:
Egmont, Beethoven, Brahms
Redaktion: Patricia Moreno
Auflehnung gegen Unterdrückung und Triumph der Freiheit: Wenn Beethoven in der Tonart c-Moll schreibt, sind diese politischen Ideen mitgemeint. Auch wenn der Komponist keine Worte braucht, sondern Töne.
Der Held in Goethes Trauerspiel »Egmont«, für das Beethoven eine ganze Schauspielmusik schrieb (wobei heute in der Regel nur noch die Ouvertüre erklingt), deckt sich mit Beethovens Ideal eines politischen Menschen (weshalb der Komponist auch auf ein Honorar für diese Auftragsmusik verzichtete). Wir hören die Musik für eine Person, die Widerstand leistet, und wir hören am Schluss der Ouvertüre die Pauken und Trompeten jubeln. Eine Musik für ein Ideal.
Einen »Kampf« fecht Beethoven auch in seinem 3. Klavierkonzert aus (Tonart c-Moll), und nur die Sinfonie von Brahms verspricht in dieser Konzertaufnahme aus dem Tessin etwas idyllische Ruhe. Wobei: wer genauer hinhört, mag auch hier noch andere Töne wahrnehmen...
Ludwig van Beethoven:
Egmont-Ouvertüre op. 84
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73
Orchestra della Svizzera italiana
Krzysztof Urbanski, Leitung
Alice Sara Ott, Klavier
Konzert vom 11. März 2021, LAC Lugano
17.00 Nachrichten
17.03 Kultur Musik
18.00 Nachrichten
18.08 Blickpunkt Religion
18.30 Wissenschaftsmagazin
19.00 Echo der Zeit
19.30 Klangfenster
20.00 Musikmagazin
Mit Elisabeth Baureithel
21.00 CH Musik
Sinfonische Schilderungen. Neues
aus der Schweizer Orchesterszene
Redaktion: David Schwab
Ist das Kino für die Ohren? Das Tonhalle-Orchester Zürich und das Berner Symphonieorchester inszenieren auf ihren neuen CDs – unter anderem – große Breitleinwand-Szenarien. Wir führen sie zusammen: Zwei selten gespielte Werke von zwei berühmten Sinfonikern: Peter Tschaikowsky und Richard Strauss.
Peter Tschaikowsky:
Romeo und Julia. Fantasie-Ouvertüre h-moll
Tonhalle-Orchester Zürich
Leitung: Paavo Järvi
Richard Strauss:
Panathenäenzug. Sinfonische Etüden in Form einer Passacaglia op. 74
Gilles Vonsattel, Klavier
Berner Symphonieorchester
Leitung: Mario Venzago
22.00 Nachrichten
22.06 Notturmo
24.00 Nachrichten

Radio SRF 2 Kultur

Nachrichten um 5.30, 6.00, 6.30, 7.30, 9.00,
10.00, 11.00, 12.00, 12.30, 15.00, 16.00,
17.00, 18.00, 19.00, 22.00, 24.00
00.05 Notturmo

Christus in der Ulme

Der Glaube im Werk von Dostojewski
Von Jan Ehlert

»Wenn mir jemand bewiesen hätte, dass Christus außerhalb der Wahrheit steht, so würde ich es vorziehen, bei Christus und nicht bei der Wahrheit zu bleiben«, schrieb der russische Schriftsteller Fjodor Dostojewski im Jahr 1854. Dieser unbedingte Christusglaube hat sich tief in sein Werk eingeschrieben: In Form von Lew Myschkin, dem Protagonisten des Romans »Der Idiot«, aber auch in seiner berühmten Parabel »Der Großinquisitor«. Und gleichzeitig gibt es die Zweifler und Häretiker, wie Iwan Karamasow oder Stawrogin in »Dämonen«. Wie sah Dostojewski seinen Glauben? Eine literarische Spurensuche zum 200. Geburtstag.
NDR Kultur, 08.40–09.00

Foyerkonzert

Mit Sebastian Bohren
Phänomenaler Geiger

Worte wie »phänomenal« fallen öfter, wenn von dem Geiger Sebastian Bohren die Rede ist. Seit einigen Jahren erregt der Schweizer Geiger bei Live Konzerten wie auch mit diversen CDEinspielungen internationale Beachtung. Sein feiner und dennoch kraftvoller Ton werden ihm dabei ebenso attestiert wie seine künstlerische Ernsthaftigkeit. Dass Sebastian Bohren sich für eine Solokarriere entschieden hat, war durchaus nicht selbstverständlich. Ein fester Bestandteil seiner künstlerischen Arbeit war und ist aber immer auch die Kammermusik.
NDR Kultur, 18.00–19.00

Ohrenbär – Hörgeschichten für Kinder

(1/4) Linus und der Hochhausdrache

Von: Katharina Bendixen
Es liest: Christian Rudolf

Mama findet, dass das Hochhaus, in dem sie und Linus leben, wie ein Drache ist – ein Drache mit vielen Köpfen. Manche sind freundlich, andere unfreundlich. In seiner Kitagruppe ist Linus das einzige Kind aus dem Hochhaus. Eines Tages fragen die anderen: »Warum ist das Dach so flach? Regnet's da rein?« Linus verneint und verrät, dass im Dachgeschoss ein echter Drache wohnt. Den kann er wirklich mitbringen! Nun bleibt ihm nichts anderes übrig, als ihn mit Mama zu bauen. Dabei lernt er die anderen Bewohner kennen und im Haus entsteht nach und nach eine Gemeinschaft – denn was für eine Rolle spielen schon Unterschiede?

Katharina Bendixen, geboren 1981, studierte Buchwissenschaft und Hispanistik. 1985 – 1988 Aufenthalt in Laos, 2003 Studium an der Universidad de Alicante, Spanien. Heute lebt sie als Autorin und Journalistin in ihrer Geburtsstadt Leipzig und schreibt bspw. für Neues Deutschland, Die junge Welt oder die Thüringer Allgemeine. In ihrer Kinderbuch-Serie »Zorro, der Mops« ist inzwischen der 3. Band erschienen. Mehrere Auszeichnungen, darunter der Friedrich-Rochlitz-Preis für Kunstkritik, der Wiener Werkstattpreis und der Frau Ava Literaturpreis.

(2/3) Das Was-schön-war-Buch (3-Teiler)

Von: Andrea Behnke
Es liest: Thomas Ahrens

Keno ist in die erste Klasse gekommen. Alles ist neu und nicht so schön wie in der Kita, findet er. Die Buchstaben und Zahlen in den Büchern in seinem Ranzen kommen ihm schwer wie Milchtüten vor. Und einen neuen besten Freund hat er noch nicht gefunden. Da schenkt Papa ihm ein leeres Buch, ein »Was-schön-war-Buch«. Da hinein soll Keno jeden Abend alles schreiben und malen, was an dem Tag toll war. Denn jeder Tag hat auch schöne Momente, und wenn sie nur winzig sind, sagt Papa. Doch dann kommt Kenos kleine Schwester ins Krankenhaus . . . Darf an einem solchen Tag überhaupt etwas schön sein?

Andrea Behnke schreibt Geschichten, wahre und erfundene. Sie hat Politikwissenschaft, Anglistik und Publizistik studiert. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet sie als freie Autorin im Ruhrgebiet. Sie hat viele Kinderbücher in unterschiedlichen Verlagen veröffentlicht – vom Bilderbuch bis zum Kinderroman. Außerdem schreibt sie Geschichten fürs Radio.
rbb Kulturradio, 07.00–08.00

stadt. land. fluss oder die konstruktion der liebe

Liebesdrama
Von Lisa Sommerfeldt
Regie: Susanne Krings
Produktion: WDR 2021

Fabian liebt Marla. Marla will in die weite Welt. Anna liebt Fabian. Fabian lebt für die Kunst. David liebt Anna. Doch die tröstet sich nur mit ihm. Alle vier haben die Schule hinter sich und alle Möglichkeiten vor sich. Doch wer die Wahl hat, der hat die Qual. Wo sollen sie leben, mit wem, welchen Job sollen sie machen? Wie wird man maximal glücklich in dieser Welt, in der alle ihr Glück selbst in der Hand haben?

Wer kann denn dauernd unkonventionell und originell sein? Vorgezeichnete Wege gibt es nicht mehr, Traditionen dürfen nichts mehr gelten. Wer's nicht schafft, war eben nicht gut genug im großen Spiel der Optionen und Optimierungen. So klammern sich Fabian, Marla, Anna und David nach ein paar Jahren an das Bisschen, das sie erreicht haben – an ihre mittelmäßigen Jobs und ihre unehrlichen Beziehungen. Schlechtes Timing ist eben alles!
WDR 3, 19.04–20.00

ZeitZeichen – 7. November 1991

Basketballspieler Earvin »Magic« Johnson gibt HIV-Infektion bekannt
Von Ariane Hoffmann

Earvin – genannt Magic – Johnson ist Anfang der 1990er Jahre einer der größten Stars im US-Basketball. 2,05 Meter groß, charmantes Lachen – eine schwarze Symbolfigur des amerikanischen Traums. Der Vater war Müllmann, die Mutter Putzfrau. Seine Werbeverträge sind mehrere Millionen Dollar wert.

Am 7. November 1991 – heute vor 30 Jahren – verkündet er in einer Pressekonferenz seinen Rückzug aus dem Sport. Grund: Magic Johnson hat sich mit dem HI-Virus infiziert. Ein Schock für die Sportwelt und den Rest Amerikas. Bis dahin galt die Krankheit als »Schwulen-Seuche«, der bereits Prominente wie Schauspieler Rock Hudson und der Künstler Keith Haring zum Opfer gefallen waren. Aber Johnson ist heterosexuell und hat sich durch ungeschützten Sex mit angeblich Hunderten von Frauen angesteckt. Seine Frau und sein Sohn sind zum Glück negativ. Noch in der Pressekonferenz verkündet der Basketballer, dass er nicht aufgeben, sondern sich für die Aids-Hilfe engagieren will. Damit ist Magic Johnsons sozusagen ein »Glücksfall« für die Aufklärungsarbeit. Er gründet eine Stiftung, schreibt ein Buch, erhält eine Fernsehshow. Und er bleibt gesund. Dank Medikamenten hat der heute 62jährige das Virus weitgehend aus seinem Körper verbannt.

WDR 5, 09.45–10.00

Lauschinsel – Radio für Kinder

Hör in meine Welt

Annis Insel – Eine Reise nach Estland

Von Julia Finkernagel

Die KiKa-Reihe »Schau in meine Welt« gibt's jetzt auch zum Hören! Kinder aus der ganzen Welt erzählen hier außergewöhnliche Geschichten aus ihrem Leben. Lass dich dorthin mitnehmen und erfahre,

was sie Spannendes berichten. Annis Insel – Eine Reise nach Estland

Anni wohnt mit ihrer Familie auf der Insel Kihnu. Die Insel gehört zu Estland und hat ungefähr 500 Einwohner. Anni, ihre Eltern, ihre beiden Schwestern und ihr Bruder sind schon sechs davon. In der Schule lernt sie Akkordeon und Tanzen – auf Kihnu ganz normale Fächer wie bei uns Mathe oder Englisch. Es gibt einen Leuchtturm, eine Kirche, den Fährhafen, ein Museum und ein Vereinsheim, in dem oft Feste stattfinden, denn die Insulaner lieben es zu feiern, dazu tragen dann alle ihre Trachten. Diesmal soll es ein ganz besonderes Fest werden, denn Anni will mit ihren Freundinnen einen Hip-Hop-Tanz zum Besten geben.
hr2-kultur, 08.00–09.00

Literaturland Hessen

Jonathan Franzen: Crossroads

Der neue Roman des hochgelobten US-Autors Jonathan Franzen »Crossroads« ist der Auftakt einer Trilogie, die sich über drei Generationen erstrecken wird und dem Wesen der westlichen Kultur auf den Grund geht. Hier steht eine Familie in all ihrer Komplexität im Mittelpunkt. Der Roman ist mal komisch, mal zutiefst bewegend und immer spannungsreich: ein Werk über die politischen, religiösen und sozialen Mythologien unserer Zeit.

Jonathan Franzen ist berühmt für seine Familienromane., die zu den bedeutendsten und eindrucklichsten Werken der Gegenwart zählen.

Wir senden einen Mitschnitt einer digitalen Veranstaltung am 16. Oktober im Rolf Liebermann Studio Hamburg in Kooperation mit NDR Kultur.
hr2-kultur, 12.00–13.00

Zwei bis Vier – Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen.

Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio »ihre« Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee. Aber mehr noch: Denn von Zeit zu Zeit sind auch unsere Hörer*innen gefragt: Welches Musikstück möchten Sie in Zwei bis Vier hören? Welche Geschichte erzählen Sie dazu? Schreiben Sie uns – und mit etwas Glück spielen wir auch Ihre Musik!

hr2-kultur, 14.00–16.00

ARD-Themenwoche

Stadt.Land.Wandel – Wo ist die Zukunft zu Hause?
 Leben auf dem Dorf
 Probleme und Chancen im ländlichen Raum
 Von Christiane Hillebrand

Berkatal ist mit 15.000 Einwohnern die drittkleinste Gemeinde im Werra-Meißner-Kreis in Nordhessen. Durch die Randlage ist die Gemeinde nur schlecht an den Personennahverkehr angebunden. Fehlende Mobilität, Überalterung, Rückgang der Bevölkerung, aber auch das Schließen kleiner Geschäfte stellen Berkatal seit Jahrzehnten vor große Herausforderungen. Alle zehn Jahre wächst das Durchschnittsalter um ein Jahr und die Zahl der Einwohner sinkt. Vor 20 Jahren hatte Berkatal noch rund 400 Einwohner mehr. Doch dieser Trend hätte noch deutlicher ausfallen können. Durch die ungünstige Lage als ehemaliges Grenzgebiet hat der Werra-Meißner-Kreis früh begonnen, dem demographischen Wandel gegenzusteuern. Bereits 1995 hat sich der Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner gegründet. Damals haben sich zahlreiche engagierte Menschen zusammengeschlossen, aus Vereinen, Verbänden und Institutionen aus den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Kultur und Jugendarbeit sowie allen Städten und Gemeinden des Werra-Meißner-Kreises und dem Kreis selber. Christiane Hillebrand hat sich im Werra-Meißner-Kreis umgesehen und erkundet, wie die Menschen dort versuchen, die Landflucht aufzuhalten.
 hr2-kultur, 18.00–19.00

Konzertsaal

Robert Schumann – Alle Lieder
 Mit Christian Gerhaher und Gerold Huber

Es war ein langgehegter Traum für den Bariton Christian Gerhaher: die Gesamtaufnahme aller Lieder von Robert Schumann. Nach einigen Jahren intensiver Studioarbeit gemeinsam mit seinem Klavierpartner Gerold Huber ist dieser Traum nun Wirklichkeit geworden. Anfang September ist die elfteilige CD-Box, die in Koproduktion von BR-Klassik mit dem Label Sony Classical und dem Heidelberger Frühling entstanden ist, herausgekommen. In elf Sendungen präsentieren BRKlassik und hr2-kultur einen Großteil der Aufnahmen. Robert Schumann – ein Unterhaltungskomponist? Mit seinem »Spanischen Liederspiel« op. 74 nach Gedichten von Emanuel Geibel schwebte dem Komponisten eine Art unterhaltsame Oper für Zuhause vor. Ganz so heiter und unbekümmert ist diese Musik aber gar nicht ausgefallen, meint die Schauspielerin Martina Gedeck ...
 hr2-kultur, 20.00–21.00

Robert Schumann:

Sieben Lieder nach Texten von Elisabeth Kulmann op. 104; und anderes
 Mit Suzanna Randall

Wer wie Suzanna Randall ins All fliegen will, muss alles über Himmelskörper und den Weltraum wissen. Deshalb hat sich die Astronautin Robert Schumanns »Sieben Lieder nach Texten von Elisabeth Kulmann« op. 104 angehört. Auch da geht es um den Mond und die Sonne – Erkenntniszuwachs ist aber eher auf emotionaler, als auf wissenschaftlicher Ebene zu erwarten.
 hr2-kultur, 21.00–22.00

Der Idiot von F.M. Dostojewski (Teil 1/2)

Fürst Myschkin: Guter Mensch oder Idiot?
 Klassiker mit René Deltgen, Xenia Hagmann und Fritz Saalfeld

Fürst Myschkin, letzter Spross seiner Familie, kehrt nach langem Aufenthalt in einer Schweizer Heilanstalt nach Russland zurück. Schon im Zugabteil lernt er den Kaufmann Rogoschin kennen, der von seiner Leidenschaft zu Natascha Filippovna erzählt. Wenig später steht Myschkin der jungen Aglaja gegenüber. Zwei Empfindungen bestimmen von nun an sein Verhalten: Die Liebe zu Aglaja und das Mitleid mit Natascha, in der er als einziger nicht die Frau mit zweifelhaftem Ruf sieht. Der konsequente Versuch, das Prinzip Nächstenliebe zu verteidigen, stürzt Myschkin in immer heillosere Konflikte. Er wird für die Mitmenschen zum Idioten, den man erneut hinter die Mauern eines Sanatoriums sperren muss.

»Fürst Christus« nennt Dostojewski in einer Tagebuchnotiz seinen Helden. An anderer Stelle notiert er: »Der Hauptgedanke des Romans ist die Darstellung des im positiven Sinne schönen Menschen.«
 hr2-kultur, 22.00–23.15

Kantate

Johann Sebastian Bach:
 »Nur jedem das Seine« BWV 163

Im März 1714 wurde Johann Sebastian Bach zum Konzertmeister des Weimarer Hoforchesters ernannt. Zu seinen Aufgaben gehörte auch das Komponieren von Kirchenkantaten für die Gottesdienste in der Schlosskirche. Für den 23. Sonntag nach Trinitatis schrieb er im zweiten Jahr seiner dortigen Amtszeit die Kantate »Nur jedem das Seine« BWV 163. Der Text dazu stammt von Salomon Franck und bezieht sich auf das Matthäusevangelium: »So geht

dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!«.

SWR2, 08.03–08.30

Leben auf dem Land

Utopie oder Auslaufmodell?

Von Matthias Horx

Zahlreiche Landstriche in Deutschland sehen sich unterschiedlichsten Herausforderungen gegenüber: Ganze Wirtschaftszweige brechen weg, junge Menschen verlassen ihre strukturschwache Heimat, der Wohnraum in den Städten wird zum Spekulationsobjekt, der Klimawandel beeinflusst ganze Erwerbszweige und vieles mehr. Dörfer, Städte und Regionen sind gezwungen, umzudenken und neue Wege zu gehen. Wie kann der Wandel gelingen?

SWR2, 08.30–09.00

Der gute Mensch von nebenan: Nachbarn

Sonntagsfeuilleton mit Stefanie Junker

Sie wohnen in Einfamilienhäusern und Hochhäusern Sie wohnen Tür an Tür, und trotzdem weiß der eine vom anderen oft nicht mal den Namen.

Ein paar Straßen weiter: Sie treffen sich jeden Nachmittag zum Kaffee, zum Tratsch im Treppenhaus, sie pflegen gegenseitig ihre Gärten und die Haustiere. Nachbarn sind einerseits unersetzlich, andererseits möchte man sie manchmal gerne einfach austauschen.

Wie funktioniert Nachbarschaft heute? Was hat sich im Vergleich zu früher geändert? Was unterscheidet ländliche von städtischen Gebieten?

Die SWR2 Matinee untersucht neue und alte Wohnkonzepte. Wir stellen den ein ausgewähltes Projekt des Deutschen Nachbarschaftspreis vor sowie das Netzwerk »nebenan.de«.

SWR2, 09.03–12.00

Solidarische Landwirtschaft

Mehr Gemeinschaftssinn für Stadt und Land

Von Jantje Hannover

Essen müssen Menschen immer, daher ist die Landwirtschaft ein besonders profitabler Geschäftszweig. Doch wenn Agrarkonzerne und Discounter die Preise diktieren, kommen Landwirte und -wirtinnen kaum auf ihre Kosten. Es sei denn, sie arbeiten für eine Solidargemeinschaft, bei der sich Bäuerinnen und Konsumenten die Ernte teilen. In der Regel bauen sie ihre Produkte nach biologischen Methoden an. Das Konzept dazu ist anthroposophisch

inspiriert. Auch die größten Landbesitzer Deutschlands – die Kirchen – streben auf ihren Äckern mehr Naturschutz an. Denn da ist bislang noch Luft nach oben.

SWR2, 12.05–12.30

Das Dostojewski-Roulette

Von Spiel, Sucht und Literatur

Von Thomas von Steinaecker

Fjodor M. Dostojewski brauchte das Risiko. Nicht nur bei seinen Ausflügen in deutschen Casinos, sondern auch bei der Arbeit an seinen unsterblichen Romanen. Zum 200. Geburtstag des russischen Schriftstellers machen wir uns auf die Spur seines abenteuerlichen Lebens und diversen Süchte. Einzigartigen Aufschluss über Dostojewskis Charakter gibt sein wohl populärster Roman »Der Spieler«. Es ist die Geschichte eines Mannes, bei dem es buchstäblich um alles oder nichts geht – im Buch wie im wahren Leben.

SWR2, 14.05–15.00

Die lettische Organistin Iveta Apkalna

Von Martin Hagen

Iveta Apkalna hat nicht nur der Konzertorgel zu neuem Glanz verholfen. Sie ist auch eine Premieren-Spezialistin: sie durfte 2017 als erste auf der neuen Orgel der Hamburger Elbphilharmonie spielen und damit auch das Konzerthaus eröffnen. In Taiwan weihte sie im Oktober 2018 ein neues Großinstrument ein. Und jetzt hat die lettische Organistin gerade ein Album auf der neuen Orgel in der Konzertkirche Neubrandenburg eingespielt. Bei der Entstehung dieses Instruments war Iveta Apkalna direkt beteiligt, als künstlerische Beraterin.

SWR2, 15.05–16.00

Arien ohne Worte

Die Anfänge des Instrumentalkonzerts

Von Alexander Faschon

In seinen Anfängen ist das Instrumentalkonzert ein echter Experimentierkasten: alles ist offen! Die Komponisten probieren nach Herzenslust die unterschiedlichsten Formen und Besetzungen aus und die Solisten stellen ihre Virtuosität zur Schau. Von Italien aus infiziert das neue Konzert Nordeuropa und wird schnell zu einer der beliebtesten und meistkomponierten Gattungen überhaupt. Neben Antonio Vivaldis Vier Jahreszeiten und Johann Sebastian Bachs Brandenburgischen Konzerten gibt es dabei eine Menge Unbekanntes zu entdecken.

SWR2, 16.05–17.00

Bestenliste

30 Kritiker*innen. 10 Bücher. 1 Liste
Aufzeichnung vom 22. Oktober 2021 in der
Evangelischen Akademie Frankfurt

In Deutschland erscheinen ungefähr 90.000 Buchtitel pro Jahr, das sind rund 250 Titel am Tag. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritiker*innen wählt jeden Monat zehn Bücher auf die »SWR Bestenliste«, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die »SWR Bestenliste« auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlags zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.
SWR2, 17.05–18.00

Raskolnikoff

Nach dem Roman »Schuld und Sühne«
von Fjodor Dostojewski
Regie: Hermann Wenninger

In 'Schuld und Sühne' erzählt Dostojewski die Geschichte des Studenten Rodion Raskolnikoff, der eine Pfandleiherin ermordet hat und sich, ohne des Verbrechens überführt zu sein, zu seiner Tat bekennt. Im Hörspiel »wird eher ein 'Ausschnitt aus Dostojewski', als speziell eine 'Dramatisierung' von 'Schuld und Sühne' vorgestellt. Ein solches 'synoptisches' Verfahren kann hier angewendet werden, weil das Gesamtwerk dieses Dichters eine Einheit bildet wie sonst das keines anderen Autors der Weltliteratur«, bemerkt Lepold Ahlsen zu seiner Bearbeitung.
SWR2, 18.20–20.00

Oper

Luigi Cherubini: »Medea«
Leitung: Tullio Serafin

Luigi Cherubini's »Medea« ist vielleicht die bekannteste Version der Tragödie von Euripides auf der Opernbühne. 1797 entstanden, atmet sie den Geist der französischen Revolution. Hier begegnet uns eine starke Frau, die bereit ist, eine verderbte Welt ihrem Untergang entgegenzuführen. Von einem Komponisten wie Beethoven hochgeschätzt, geriet das Werk für lange Zeit in Vergessenheit, bis es vor allem von Maria Callas wieder belebt wurde. Sie verkörpert Medea mit unerreichter Präsenz, sowohl auf der Bühne als auch in der Studioaufnahme unter der Leitung von Tullio Serafin.
SWR2, 20.03–23.00

Musik und Körper

Streifzüge ins Innere einer komplexen Beziehung
Von Wolfgang Hamm

Musikalische Erlebnisse, die einen früher stimulierten, provozieren oft Jahrzehnte später noch einen eigentümlichen Erregungszustand. Als ob die Musik auch die Gefühle von damals gespeichert hätte. Beim Musikhören wie beim Musikmachen – welche Rolle spielt »das Gedächtnis des Körpers«? Von der Klangwelt im Mutterleib – die Wahrnehmungen des Fötus sind primär akustisch – über die Körpersprache von Musiker*innen bis zur Auflösung von Körpergrenzen durch ekstatische Musik: Der Essay beleuchtet Phänomene, die uns viel zu selten bewusst sind.

SWR2, 23.03–24.00

Zwölfuhrläuten ...

... aus Oberschneiding in Niederbayern
von Armin Reinsch

Das Mittagsläuten kommt heute von der katholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt im niederbayerischen Oberschneiding. Am Rande des Gäubodens im südlichen Landkreis Straubing liegt die rund 3.200 Einwohner zählende Gemeinde Oberschneiding. Diverse Funde aus der Jungsteinzeit weisen auf eine frühe Besiedelung der Gegend hin. In einem Güterverzeichnis des Klosters Niederaltaich aus dem Jahr 790 ist ein Ort mit Namen »Snu-dinga« erwähnt und stellt somit die erste urkundliche Erwähnung von Oberschneiding dar. Als stattlicher Baukörper präsentiert sich die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Ihr barockes Erscheinungsbild soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie im Lauf der Geschichte einige Änderungen erfuhr. Von einem ersten Gotteshaus zeugen noch romanische Mauerreste im Turm. In den Jahren 1730 bis 1738 wurde die Kirche weitgehend neu errichtet, Mitte des 19. Jahrhunderts fügte man noch zwei kurze Querschiffe an und erweiterte zudem das Langhaus. Zu einer tiefgreifenden Umgestaltung des Innenraumes im neuromanischen Stil kam es ab 1878, als die barocke Ausstattung entfernt wurde. Doch schon 30 Jahre später fand man daran keinen Gefallen mehr und wollte die Kirche erneut in einen barocken Festsaal »zurückverwandeln«. Dabei entstand eine prächtige und wohl auch eine der besten neubarocken Kirchengestaltungen in ganz Niederbayern. Ebenso reich wie die Ausstattung der Oberschneidinger Kirche ist ihr Glockenbestand, denn das im verhältnismäßig schlanken Turm gleich sieben Glocken untergebracht sind, würde man nicht ohne Weiteres vermuten. Die nur solistisch zu hörende

Sterbeglocke in der Turmlaterne aus dem Jahr 1796 ist zugleich die älteste. Das sechsstimmige Hauptgeläut wird angeführt von der 1885 bei Max Gugg in Straubing gegossenen großen Glocke. Die anderen fünf stammen aus Regensburg und Landshut.

Bayern 1, 12.00–12.03

Chassiden

Ultraorthodoxe Juden in Bayern,
Israel und den USA
Von Bernd-Uwe Gutknecht

Wer einmal im New Yorker Stadtteil Williamsburg oder in Jerusalem war, dem sind sicher die vielen orthodoxen Juden aufgefallen: Männer in schwarzen Anzügen, mit hohem schwarzen Hut und markanten Schläfenlocken. Frauen in altmodisch wirkenden Kleidern oder Röcken und mit Perücken. In München leben etwa 20 Familien, die sich als Chassiden bezeichnen. Die meisten von ihnen tragen normale Alltagskleidung und sind kaum als orthodoxe Juden zu erkennen. Anders Rabbi Gordan: Der gebürtige Londoner ist das Oberhaupt der chassidischen Gemeinde in München, leitet das Chabad-Haus und hält Gottesdienste in der Synagoge. Koscheres Essen, arrangierte Ehen, fröhliche Feiern, fromme Gebete, fanatische Ansichten – diese Reportage blickt hinter die Fassaden einer Gemeinde und ihrer mystischen Glaubensrichtung. In New York, Jerusalem und München.

Bayern 2, 08.05–08.30

Mit dem Christus von Sankt Petersburg

Glauben und Zweifel des Schriftstellers
Fjodor M. Dostojewski
Von Irene Dänzer-Vanotti

Fjodor M. Dostojewski, in Krisenzeiten als »Prophet« verehrt, als minutiöser Kenner der menschlichen Seele von Sigmund Freud und Alfred Adler studiert, mit seiner literarischen existenzialen Frage nach Gott von Friedrich Nietzsche als Gegenspieler bezeichnet: Dostojewski ist stilbildend gewesen und wurde über Generationen als unnachahmlicher Autor moderner Gottsuche gelesen. Am Bild des Jesus von Nazareth orientiert der russische Schriftsteller Fjodor Michailowitsch Dostojewski viele Figuren seiner Romane. Fürst Myschkin, der als »Der Idiot« vollkommen arglos in die Sankt Petersburger Gesellschaft kommt, erlebt alle Schwierigkeiten eines Menschen, der versucht, das Gute zu leben. In »Die Brüder Karamasow« tritt Jesus – in einer abgeschlossenen Geschichte – selbst auf und ringt mit dem Kardinal Großinquisitor um die Frage der Frei-

heit des Menschen und wird schließlich vom Kirchenvertreter auf ewig weggeschickt. Dostojewski, der vor 200 Jahren geboren wurde, gilt in der europäischen Geistesgeschichte als einer der großen Religionsucher, vom orthodoxen Christentum beeinflusst, aber jenseits aller Grenzen der Konfessionen. Bayern 2, 08.30–09.00

»Sie. Du. Ich. Ellen«

Von Katharina Schlender
Regie: Judith Lorentz; RBB 2017

Eine Frau. Ellen. So um die 40. Zwei Kinder, fast schon aus dem Haus. Ihr Mann, froh, wenn er abends sein Bier hat. Als Küchenhilfe arbeitet sie. Mehr wird wohl auch nicht mehr werden. Wie auch, bei einer, die nicht lesen kann. Aber da muss noch etwas kommen! Das kann es doch unmöglich schon gewesen sein! Sie muss weg. Sie fährt los, nach Berlin. Kaum ein Gedanke, der sie mit der Familie verbindet. Sie verschwindet in den Straßen der Großstadt, verläuft sich, trifft auf Fouzi. Der arbeitet in einem Dönerladen, und sie versteht alles falsch. Oder richtig? Sie kennt sich nicht aus. Noch nicht. Sie bricht aus, aus dem Käfig ihrer Unmündigkeit. Da wartet etwas, eine neue Liebe, eine eigene Existenz, ein Alphabetisierungskurs. Hörspiel nach dem Film von Anke Hentschel/Katharina Schlender. Katharina Schlender, geb. 1977 in Neubrandenburg, Theaterautorin, Aufführungen an zahlreichen deutschen Theatern. Stücke u. a. Himmelsstürmerin (2007), Der Zufriedene (2008), Ich war ein Mensch (2018). Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg 2002 für Die Renatenente, Autorenpreis des Heidelberger Stückmarktes 2005 für Wermut, Kleist-Förderpreis für junge Dramatik 2001 für Trutz. Weiteres Hörspiel: Das Geschenk (RBB 2014).

Bayern 2, 15.05–16.00

Ein Tag mit Mariss Jansons (II)

Unveröffentlichte Konzertmitschnitte aus der aktuellen Jansons-Edition des BR-KLASSIK-Labels
Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Leitung: Mariss Jansons

Bis zu seinem Tod 2019 hat Mariss Jansons als fünfter Chefdirigent das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks 16 Jahre lang nachhaltig geprägt. Das diskografische Erbe dieser außerordentlich fruchtbaren Ära erscheint am 5. November bei unserem hauseigenen Label BR-KLASSIK auf 70 Discs gebündelt. »Mariss Jansons – The Edition«

bietet in einer repräsentativen Box überwiegend Live-Mitschnitte aus München, Wien, Tokio oder New York und dokumentiert ein bemerkenswert breites Repertoire. Erstmals liegen nun vollständige Zyklen der Symphonien von Beethoven, Brahms und Mahler mit Jansons und dem BRSO auf CD vor. Aus Anlass der Veröffentlichung widmet BR-KLASSIK dem lettischen Pultstar am Sonntag, 7. November einen »Tag mit Mariss Jansons«, zum Großteil mit Highlights aus der aktuellen Edition. Die beiden Sendungen mit geistlicher Musik («Laudate Dominum» 7.05 und »Geistliche Musik« 22.05) präsentieren bedeutende Messen von Haydn und Gounod. In »Après-midi« (13.05) kommt leichteres Repertoire zum Einsatz. Spannend wird es dann in der nachmittäglichen »Wunsch:Musik« (15.05), wenn Hörerinnen und Hörern dem Moderator Clemens Nicol ihre Lieblingsstücke mit Jansons und dem BRSO verraten. Und in der »Symphonischen Matinée« (10.05) kann man bislang unveröffentlichte Aufnahmen aus der aktuellen Edition erleben – mit Komponisten, die Schwerpunkte im Repertoire von Jansons waren: Tschaiakowsky, Schostakowitsch und Mahler.
BR-KLASSIK, 10.05–12.00

Der Feuervogel

Ein russisches Märchen im symphonischen Orchestergewand

Das russische Volksmärchen über den magischen Feuervogel hat Igor Strawinsky so fasziniert, dass er eine Ballettmusik dazu geschrieben hat. Strawinsky's klangfarbige Musik macht die Geschichte vom sagenumwobenen Feuervogel, dem bösen Zauberer Kaschtschei und dem tapferen Prinzen Iwan ganz unmittelbar erfahr- und hörbar, der Erzähler Jerzy May erzählt die Geschichte, das Kinderballett der Ballettschule Ottobrunn tanzt – und das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung des Dirigenten Karsten Januschke liefert den packenden »Soundtrack« dazu und ist abermals Garant für ein spannendes Konzerterlebnis für die ganze Familie!
BR-KLASSIK, 17.05–18.00

Die Ðàn tranh und die Erstarkung des Weiblichen

Ein Porträt der vietnamesischen Zitherspielerin Nguyen Thanh Thuy
Von Matthias Richard Entrefß

Seit ihrem 8. Lebensjahr spielt Nguy?n Thanh Th?y die vietnamesische mit 16 Stahlsaiten bespannte Wölbrettzither Ðàn tranh, hat zahlreiche Preise gewonnen und trat oft im vietnamesischen Fernsehen

auf. Doch die ausschließlich anmutige Weiblichkeit in Gestik und Erscheinung betonende Präsentation erkannte sie als Missbrauch der Tradition und Erniedrigung als Künstlerin. 2006 gründete sie mit dem Gitarristen Stefan Östersjö und der Ðàn B?u-Spielerin Ngô Trà My das Trio »The Six Tones«, das die Klangwelt und Tradition der Instrumente nicht mit einengenden Kompositionen, sondern durch intensive Kooperation erforscht und auch in Installationen und Performances den Körper als Objekt und Subjekt von Musik und Kulturen reflektiert. Unbestechlich treu zur musikalischen Tradition Vietnams ist die vielseitige Musikerin, die jetzt in Stockholm lebt, gleichzeitig offen für die Erforschung einer Gegenwartsmusik im interkulturellen Raum abseits des Diktats westlicher Ästhetik.
BR-KLASSIK, 23.05–24.00

Die Zukunft des Nationalstaats

Der Soziologe Wolfgang Streeck im Gespräch mit Mathias Greffrath

Die Globalisierung ist zu weit getrieben worden, sie produziert immer umfassendere Krisen – diese Erkenntnis wuchs nach der Finanzkrise von 2008, spätestens mit der Pandemie ist sie zum Gemeinplatz geworden. Politische Konsequenzen wurden daraus kaum gezogen. Auch die europäische Integration ist steckengeblieben. Liberalisierte transnationale Märkte produzieren Ungleichheit und soziale Spannungen und die kulturellen Differenzen zwischen Ost- und Westeuropa sowie die unterschiedlichen Wirtschaftskulturen von Nord und Süd sind nicht in ein politisches und soziales System zu zwingen. Im Sommer 2021 erschien Wolfgang Streecks Buch »Zwischen Globalismus und Demokratie«. Darin plädiert der Soziologe Wolfgang Streeck für den Nationalstaat. Nach wie vor sei dieser die politische Einheit, die demokratisch regierbar und in der die kapitalistische Dynamik sozial und ökologisch kontrollierbar sei. Mathias Greffrath fragt nach: Wäre eine solche radikale Wende, eine Renaissance einer kleinstaatlichen Ordnung überhaupt denkbar ohne Katastrophen? Brauchen wir nicht eher mehr globale Institutionen angesichts der Klimakatastrophe und der Rohstoffkämpfe? Und wie soll man sich eine künftige internationale Ordnung vorstellen? Wolfgang Streeck, Direktor emeritus (seit 2014) am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln, widmet sich in seinen Arbeiten vor allem Fragestellungen aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und deren Wechselbeziehungen. Dabei bedient er sich eines historisch-vergleichenden institutionellen Ansatzes. Streeck, geboren 1946, studierte Soziologie in Frankfurt am Main (u. a. bei Theodor

W. Adorno) und New York und war anschließend als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Münster tätig. Seiner Promotion 1980 in Frankfurt am Main folgte 1986 die Habilitation im Fach Soziologie an der Universität Bielefeld. Mit 16 trat er in die SPD ein, während seiner Studienzeit war er aktives Mitglied im Sozialdemokratischen Hochschulbund (SHB) und Mitbegründer des Sozialistischen Büros in Offenbach am Main. Streeck hat u. a. eine Professur für Soziologie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität zu Köln, ist u. a. Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Academia Europaea und der British Academy.
Deutschlandfunk, 09.30–10.00

Der Schauspieler und Dramatiker

Klaus Pohl

im Gespräch mit Joachim Scholl

Bei den bedeutendsten Theater-Regisseuren hat er gespielt, als Autor eigener Stücke wurde er sogar »Dramatiker des Jahres«: Klaus Pohl. Geboren 1952, lernte er Verkäufer im heimischen Obstgeschäft, dann zog es ihn zur Schauspielerei, mit 24 Jahren gehörte er schon zu Ivan Nagels Truppe am Schauspielhaus Hamburg – der Beginn einer erfolgreichen Karriere, die ihn auch nach Zürich und nach Wien ans Burgtheater führte.
Deutschlandfunk, 13.30–15.00

Dann macht es bumm!

Über die Symbiose von Fußball und Popmusik
Von Christian Bleses
Regie: Rolf Mayer

Die beiden Volkskulturen Fußball und populäre Musik führen seit rund 100 Jahren eine innige Beziehung. Wer vermag sich heutzutage noch einen Verein vorzustellen, der nicht über eine eigene Hymne verfügt? Das Singen über Fußball hat im Laufe der Zeit einen Wandel vollzogen: vom allgemeinen Loblied auf den Sport und seine Spieler hin zur Ode an konkrete Helden und Mannschaften. Mit dem Aufblühen der Schlager- und Popmusik fühlten sich immer mehr Spieler dazu aufgerufen, selbst eine Platte einzusingen. Die Nationalelf sang jahrzehntelang Songs zur WM. Umgekehrt fröhen diverse professionelle Musiker mit Inbrunst ihrer Fußball-Leidenschaft. So ließ sich Sir Elton John einst sogar zum Präsidenten seines Lieblingsvereins ernennen. Die Sendung beleuchtet die historischen und soziologischen Hinter- und Abgründe einer oft skurrilen Symbiose.
Deutschlandfunk, 20.05–21.00

Konzertdokument der Woche

Kissinger Sommer 2021

Leitung: Jakob Hruša

Aufnahme vom 18.7.2021 aus dem Regentenbau Bad Kissingen

Wir sind Welterbe! Die Freude war groß in Bad Kissingen, als Ende Juli die UNESCO die Kurstadt in Unterfranken in ihre Welterbeliste aufnahm. Als eines der »Great Spas of Europe« wurde damit die herausragende Bedeutung der Kissinger Bäderkultur und der damit verbundenen Architektur gewürdigt. Eine entscheidende Rolle bei der Bewerbung Bad Kissingens zum UNESCO-Weltkulturerbe spielte der prächtige Regentenbau. Dort, wo wenige Tage vor der UNESCO-Entscheidung die Bamberger Symphoniker zum Abschlusskonzert des diesjährigen Kissinger Sommers auftraten. Im Max-Littmann-Saal, einem der akustisch besten Konzertsäle, den es in Deutschland gibt, spielte Geiger Ray Chen, das süffig-spätromantische Violinkonzert von Erich Wolfgang Korngold. Mit Antonín Dvoráks »Slawischen Tänzen«, op. 72, entführte Chefdirigent Jakub Hruša das Publikum danach in die Klangwelt seiner tschechischen Heimat.

Deutschlandfunk, 21.05–23.00

Warum sind manche Menschen so ein bisschen GAGA?

Von Jennifer von Massow

Es gibt Menschen, die ecken überall an, sagen Dinge, die niemand versteht oder verhalten sich immer wieder völlig anders, als wir es von ihnen erwartet haben. Wer das miterlebt, fragt sich womöglich, warum die das machen. Und ob diese Menschen nicht merken, dass sie andere irritieren. Leben die in einer völlig anderen Welt? Andererseits, wer beurteilt, wann jemand seltsam ist?

Deutschlandfunk Kultur, 07.30–08.00

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Nach dem gleichnamigen Roman von Judith Kerr
Von Christine Nagel
Regie: Christine Nagel

Anfang des Jahres 1933 kommen in Deutschland die Nazis an die Macht. Anna flieht mit ihrer jüdischen Familie in die Schweiz. Sie muss all ihre Spielsachen zurücklassen. Zunächst wohnen sie in einem Gasthof am Zürichsee. Anna und ihr älterer Bruder Max freunden sich mit den Dorfkindern an. Die Eltern haben große Sorgen: Annas Vater, ein berühmter Journalist, kann seine Artikel in der Schweiz

nicht mehr veröffentlichen. Sie haben sehr wenig Geld. Jeden Tag hören sie von anderen Flüchtlingen. In Deutschland werden viele verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt. Anna ist bedrückt. Auch ihr Vater wird von der deutschen Polizei gesucht. Die Eltern beschließen, nach Paris weiterzuziehen. In Frankreich versteht Anna zunächst kein Wort. Mühsam muss sie die französische Sprache lernen. Wenn nur Heimpi, ihr Kindermädchen hier wäre.

Deutschlandfunk Kultur, 08.05–09.00

Das Ohr trainieren

Akustische Dimensionen des Sports

Von Julian Kämper

Die Schulung kognitiver Fähigkeiten zur taktisch klugen Entscheidungsfindung gehört bei den meisten Sportarten zum Trainingsprogramm. Ein verhältnismäßig geringer Stellenwert kommt dabei dem Hörsinn zu: Es wird kaum systematisch analysiert und trainiert, wie der Gegner klingt, welche Klänge mit bestimmten technischen Manövern verknüpft sind. Wie strategisch wird das Stöhnen beim Tennis eingesetzt? Welchen Rhythmus hat die gegnerische Attacke im Kampfsport? Wie komplex sind die akustischen Ebenen bei Mannschaftssportarten? Aus musikwissenschaftlicher Perspektive werden Gedankenspiele entwickelt, wie sich die sportliche Leistung optimieren ließe, wenn man genauer hinhören würde. Könnte die Etablierung von Gehörbildung nicht viele Athletinnen und Athleten weiterbringen?

Deutschlandfunk Kultur, 18.05–18.30

Die fremde Dame

Nach der Erzählung »Die fremde Frau und der Mann unter dem Bett«

Von Fjodor M. Dostojewski

Regie: Ulrich Lauterbach

Es ist wenig bekannt, dass Dostojewski – der Autor von »Schuld und Sühne«, »Dämonen« und »Erinnerungen aus einem Totenhaus«, der Dichter, welcher Leiden und Tragik des alten Russlands beschrieb und um eine Erneuerung im Glauben rang – auch heitere Erzählungen geschrieben hat. Elemente, die in einigen Figuren seiner großen Romane angelegt erscheinen, gewinnen hier Eigenleben, schaffen

Gestalten, die an die Klassiker der russischen Groteske, an Gogol und Tschechow erinnern. In seiner Erzählung plagt den alten Schabrin die Eifersucht. Seine Frau Glafira ist auf Abwegen, dessen ist er sich sicher. Um seiner Qual ein Ende zu setzen, beschließt der gehörnte Ehemann, seine lebenslustige Ehefrau in flagranti zu ertappen. Doch seine Streifzüge münden stets in skurrile Situationen. Anlässlich des 200. Geburtstages von Fjodor M. Dostojewski am 11. November.

Deutschlandfunk Kultur, 18.30–20.00

Du holde Kunst

»Wer von uns darf trösten?«

Lilith Häble liest Gedichte von Nelly Sachs

130. Geburtstag am 10.12.)

Gestaltung: Gudrun Hamböck und

Stephanie Maderthaner

Nelly Sachs' wesentliche Dichtungen entstehen unter dem Schmerz der Shoah und als Antwort auf ihn. Sachs' Schaffen wird im deutschsprachigen Raum zuerst nicht wahrgenommen, dann mit Ehrungen überhäuft und schließlich – trotz des Nobelpreises 1966 – rasch vergessen.

Hilde Domin schreibt über dieses Phänomen: »... als habe die deutsche Nachkriegsgesellschaft mit diesen Verbeugungen vor der Repräsentantin des übergroßen, des unaussprechlichen und doch ausgesprochenen Leids sich freigemacht von der Verpflichtung, mit solchen Gedichten zu leben, das ist, sie lesen und lieben zu müssen.«

Zu hören sind Gedichte aus Sachs' erstem Band »In den Wohnungen des Todes« (1947, Berlin) sowie aus »Sternverdunkelung« (1949, Amsterdam) und »Flucht und Verwandlung« (1959, Stuttgart).

Ö1, 08.15

Gedanken

»Ich bin ein glücklicher Mensch«

Jordi Savall spricht über die Kunst

das Leben mit Anstand und Liebe zu meistern

Gestaltung: Gerhard Hafner

Kennen Sie den Film »Die siebente Saite«? In diesem französischen Streifen von Alain Corneau aus dem Jahr 1991 greift Gérard Depardieu – ausstaffiert mit Schönheitsfleck und Allongeperücke – zur Gambe und entlockt dem Instrument die schönsten Töne.

Der Ghostplayer, der anstelle des Kinostars die Viola da Gamba spielt, ist Jordi Savall. Der Gambist, Dirigent und Ensemble gilt als einer der renommiertesten Musiker im Genre der sogenannten »Alten Musik« und wo der Katalane auftaucht, sind die Konzertsäle voll.

Am 1. August dieses Jahres hat der in Igualada geborene Jordi Savall seinen 80. Geburtstag gefeiert. Ausgebildet in Barcelona und der Schweiz, machten ihn seine Interpretationen Alter Musik wie auch seine Arbeit als Dozent und Forscher zu einem der wichtigsten Künstler der Szene. 1987 gründete Jordi Savall seine Capella, mit der er seither ein historisches Projekt nach dem anderen realisiert. Dabei sind es nicht immer die überlieferten Kompositionen mehr oder minder bekannter Musiker – ihn interessieren die kulturellen Bedingungen, unter denen die Musik entstand.

Seit Jahren kann man sich nicht sicher sein, wohin ihn sein kreativer Drang führt. Rund 200 Veröffentlichungen umfasst bisher sein Oeuvre, das auch die Erforschung der klassischen Musik Armeniens, der Türkei, keltischer Traditionen, aber auch neue Interpretationen bekannter Barockmusik wie Bachs »Brandenburgische Konzerte« umfasst.

Während seiner Kindheit in Spanien er – und durchlebte Jordi Savall die Franco-Diktatur, eine Erfahrung, die ihn bis heute prägt. Der Humanist Jordi Savall ist weltweit als Unesco-Friedensbotschafter unterwegs und spielt in dem von ihm gegründeten Ensemble »Orpheus XXI« mit Flüchtlingen aus Afghanistan und Syrien.

Ö1, 09.05

Ambiente – von der Kunst des Reisens

Schmelzende Gletscher, Ötzi und eine »Alpenüberquerung light«

Ambiente auf Erkundung an der Tiroler Südgrenze
Gestaltung: Stefan Spath

Auf seinen Erkundungen an der österreichischen Peripherie macht Ambiente diesmal Station an der Tiroler Südgrenze, wo über weite Strecken Berge jenseits der 3.000 Meter-Marke sowie Gletscher das Bild bestimmen. Einer von ihnen ist der Jamtalferner an der Grenze zur Schweiz. Wie alle Alpengletscher ist er vom Klimawandel massiv betroffen. Welche mannigfachen Auswirkungen das auf die Umwelt und den Tourismus, auf die Bewohner der Region und auf ihre Besucher hat, das war das The-

ma einer Pressereise, die im Sommer die Österreichische Akademie der Wissenschaften zusammen mit dem Alpin Clubs Galtür ausgerichtet hat. Stefan Spath hat daran teilgenommen.

Touren in der Silvretta, zu der die Gipfel um den Jamtalferner gehören, oder in den Ötztaler Alpen an der Grenze zu Italien sind der Traum jedes Bergsteigers. Der Weg über die höchsten Gipfel und Pässe ins Nachbarland erfordert viel alpinistisches Können. Doch auch auf halber Höhe können Naturliebhaber die Faszination des höchsten Gebirges in Europa erleben. Von Nauders aus etwa führt eine erlebnisreiche Wanderung eine Etage über dem Reschenpass nach Südtirol. Ziel ist der Reschensee, bei dessen Aufstauung vor mehr als 70 Jahren ein ganzes Dorf in den Fluten versank. Die Route ist Teil einer »Alpenüberquerung light« von Bayern quer durch Nordtirol nach Meran auf der Südseite der Alpen. Wer an der Grenze zwischen Nord- und Südtirol unterwegs ist, kommt an Ötzi nicht vorbei – dem berühmten »Mann aus dem Eis«. Vor 30 Jahren, im Herbst 1991, wurde die Gletschermumie auf über 3000 Meter Höhe, am Tisenjoch in den Ötztaler Alpen gefunden. Der Fundort lag knapp auf italienischem Staatsgebiet. Seit 1998 ist der Leichnam des Steinzeit-Jägers im Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen ausgestellt. Wie Ötzi und seine Zeitgenossen vor 5.300 Jahren gelebt haben, das zeichnet der archeoParc im Südtiroler Schnalstal (ital. Val Senales) anschaulich nach. Vorführungen von Bogenschießen bis Feuermachen à la Ötzi stehen in diesem Freilichtmuseum auf der Tagesordnung. Vom Schnalstal aus war Ötzi zu seiner letzten Wanderung aufgebrochen.

Ö1, 10.05

Matinee

Lucerne Festival

Aufgenommen am 13. August im Kultur- und Kongresszentrum Luzern im Rahmen des »Lucerne Festival 2021«, Erö. . .

Endlich ein Anfang. In der Nacht vor der Prager Premiere komponierte Mozart die Ouvertüre zu »Don Giovanni«, der »Oper aller Opern«. Aber dieser Anfang kennt schon das Ende, den Untergang, die Höllenfahrt des »bestraften Wüstlings«, des amoralischen Helden, nach dem die Frauen verrückt sind. »Ich sah aus tiefer Nacht feurige Dämonen ihre glühenden Krallen ausstrecken«, schrieb der Ro-

mantiker E.T.A. Hoffmann, der sich aus Mozart-Verehrung Amadeus nannte, über dieses abgründige Vorspiel. Was für ein Anfang!

Wann begann je zuvor eine Sinfonie wie Mozarts g-Moll-Sinfonie, unruhig, leise, fast heimlich, ohne jeden Anklang an Fest und Fanfare? War das Musik für ein künftiges Zeitalter? Für die nächste Generation, zu der in Wien Franz Schubert gehörte? Der jedoch setzte in seiner Sechsten Sinfonie ganz auf die Sonnenseiten des Lebens und die guten Geister der Musik: C-Dur, wienerische Nonchalance, auskomponiertes Vergnügen, verspielte Einfälle und eine Nähe zur italienischen Opera buffa. Durch Nacht zum Licht.

Ö1, 11.03

Menschenbilder

Der Unbequeme – Erwin Riess, Schriftsteller und Behindertenaktivist

Gestaltung: Bea Sommersguter

Bekannt gemacht hat ihn seine Romanfigur Herr Groll, ein grantelnder Privatermittler, der vom Rollstuhl aus die kompliziertesten Kriminalfälle löst. Die Groll-Romane – mittlerweile 8 an der Zahl – sind aber viel mehr als Krimis. Es sind Sittenbilder des jeweiligen Milieus, für die der Politik- und Theaterwissenschaftler meist jahrelang recherchiert und dabei auch Unbequemes ans Tageslicht befördert. Aufgewachsen ist der heute 64-Jährige im Kremser Stadtteil Lerchenfeld. »Ein Ingenieurssohn unter Arbeiterkindern«, sagt Erwin Riess, der sich den Respekt der Gleichaltrigen »erst durch Prügeleien erarbeiten musste«.

Nach einem Rückenmarkstumor ist der Politik- und Theaterwissenschaftler selbst Rollstuhlbenutzer, er war lange Referent für behindertengerechtes Bauen im Wirtschaftsministerium, ist Theaterautor, Universitätslektor und engagiert sich in der Behindertenpolitik. Ö1, 14.05

Apropos Oper – mit Michael Blees

Die faszinierende Eindringlichkeit von Dame Gwyneth Jones – zum 85. Geburtstag der Sopranistin

»Das Musiktheater der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat in Gwyneth Jones eine seiner ganz großen Protagonistinnen. Das Wunder ihrer Präsenz

besteht darin, dass sie die Schicksale der von ihr gestalteten Opernfiguren in augenblicklicher, unvergesslicher Konkretheit verkörpert«, so hat einst Regisseur Götz Friedrich die Künstlerpersönlichkeit von Gwyneth Jones umschrieben; sie war nie bloß Sängerin, sondern eine ausdrucksstarke Gestalterin von faszinierender Eindringlichkeit. In den 1970er, 1980er und frühen 1990er Jahren war sie die »Hochdramatische« vom Dienst; die Werke von Wagner und Strauss standen dabei im Zentrum ihres Wirkens, sie hat aber auch (vor allem zu Beginn ihrer Laufbahn) zahlreiche italienische Rollen gesungen und hat später auch mit der ihr eigenen Intensität Charakterrollen gestaltet. Am 7. November feiert Dame Gwyneth Jones ihren 85. Geburtstag.

Ö1, 15.05

Spielräume Spezial

Saxofonist Phil Woods im Porträt

Gestaltung: Klaus Wienerroither

Selbst Personen, die gar nicht jazzaffin sind, haben das Altsaxofon des US-Amerikaners Phil Woods schon einmal gehört: Er spielt das Solo bei dem Pop-Klassiker »Just the way you are«, den Billy Joel geschrieben hat. Diese Ausflüge waren jedoch nicht das Hauptbetätigungsfeld des Mannes aus Springfield/Massachusetts. Phil Woods' musikalischer Leitstern war ursprünglich der Bebop Pionier Charlie »Bird« Parker. Um es etwas flapsig zu formulieren: Woods ehelichte sogar Parkers Witwe Chan. Aber der ursprünglich »The New Bird« titulierte Woods emanzipierte sich bald von seinem Idol und fand eine eigene musikalische Stimme als Bandleader und Begleitmusiker. Am 2. November hätte der 2015 verstorbene US-Amerikaner seinen 90. Geburtstag gefeiert.

Ö1, 17.10

Moment am Sonntag

Häppchenweise Poesie

Gedichte als Ladenhüter, Song-Text oder Insta-Hit
Gestaltung: Johanna Steiner

Gedichtbände verkaufen sich bescheiden, dennoch scheint Lyrik nicht vom Aussterben bedroht zu sein. Die literarische Gattung umfasst weit mehr als romantische Naturgedichte und die Klassiker, die im Deutschunterricht besprochen werden. Aktuelle

Lyrik ist Kunst, serviert in kleinen Happen. Politisch, witzig – und mitunter »insta-tauglich«. Verse voller Sprachwitz und Fantasie werden bei Performances, Poetry Slams und selbst der Angelobung des US-amerikanischen Präsidenten Joe Biden vorgetragen und bringen in sozialen Netzwerken Likes. Über den Platz der Dichtkunst in der heutigen Zeit und jene Menschen, die Lyrik schreiben, sie lesen oder verkaufen. Ö1, 18.15

Contra – Kabarett und Kleinkunst

David Scheid »Als die Welt noch eine Scheibe war«
Sonja Pikart »Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand«

Gestaltung: Elisabeth Stratka

David Scheid unternimmt in seinem neuen Programm eine multimediale Reise rund um den Begriff »Welt Scheibe«. Vom Ursprung des Beats und den ersten urzeitlichen Raves, über Scheiben Welten und Disco Kugeln, bis hin zur modernen Popmusik. Als die Welt noch eine Scheibe war, war alles andere Zukunftsmusik. Musik ist immer und überall, suchen wir sie also dort wo wir sie nicht vermuten. Sogar aus dem Heulen einer Feuerwehrsirene am Samstag-Mittag lässt sich eine Melodie zaubern. Ob das dann eine Welt Scheibe wäre? Wohl nicht, aber einen Versuch ist es doch jedenfalls wert.

Wie klänge es, wenn man das Klavier in Beethovens Mondscheinsonate durch Vogelstimmen ersetzt? War Troubadix ein schlechter Musiker oder war er seiner Zeit einfach voraus? Was meinen wir mit guter Stimmung? Und ist Volksmusik tatsächlich gut fürs Volk? David Scheid spricht über Gott und die Scheibe und sucht beim Rappen und Scratching nach Antworten – nicht nur musikalisch, denn das Auge hört bekanntlich mit. Auch Videosequenzen werden mit dem Plattenspieler gesteuert und in die Nummern eingebettet – ein Feuerwerk für Augen und Ohren.

Sonja Pikarts neues Programm startet mit einem Besuch auf einem asiatischen Wochenmarkt. »Das ist schon ein bisschen Tierquälerei«, denkt sich der Spatz, aber ihn fragt ja keiner. Seit Stunden hockt er mit 49 Leidensgenossen in einem muffigen Käfig. Alle paar Minuten drückt ein Kunde der Spatzenverkäuferin Geld in die Hand, um sich ein Vögelchen herauszunehmen, ihm einen Wunsch ins Ohr zu flüstern und es dann freizulassen. Das Tier wird an der nächsten Ecke eingefangen und am Mor-

gen wieder als fliegender Glückskeks weiterverkauft.

Aber lange wird er das nicht mehr mit sich machen lassen, der kleine Spatz. Er plant einen Aufstand, eine Revolution, er wird sich befreien! Nur wie – das weiß er noch nicht. In einer Welt voller Gesetze, Vorschriften und Erwartungen entdeckt die deutsche Wahlwiniere Sonja Pikart einen wütenden Pöbel in ihrem Herzen. Ein Kabarett über Selbstbefreiung, Aufruhr und Unabhängigkeit. Ö1, 19.05

Kunstsonntag: Überblick

Radiosession Tobias Meissl, Robin Gadermaier, Ivar Roban Krizic und Valentin Duit im Studio 2 des Wiener Funkhauses

Gestaltung: Helmut Jasbar

Österreichs junges Ausnahmetalent am Vibrafon, der 1993 in Wien geborene Tobias Meissl, gastiert in der Ö1 Radiosession mit seinem neuen Lieblingsprojekt. Mit ihm kommen Robin Gadermaier (E-Bass), Ivar Roban Krizic (Kontrabass) und Valentin Duit (Schlagzeug) ins ORF-Funkhaus, allesamt bewährte Mitstreiter von Meissl, die auch in der Wiener Jazz-Szene keine Unbekannten sind. Gemeinsam spielen sie Musik auf der Kippe zwischen traditionellem Jazz und den pluralistischen Improvisationshybriden der Gegenwart.

Tobias Meissl, der in einer klassischen Musiker-Familie aufgewachsen ist, entdeckte früh sein Interesse für das Schlagzeug und den Jazz. Er zog nach Boston, um mit einem Vollstipendium am Berklee College of Music Jazzkomposition zu studieren. Derzeit lebt er wieder in Wien, wo er einen Master-Abschluss in Jazzkomposition anstrebt, Mallet-Instrumente unterrichtet und als freiberuflicher Musiker arbeitet. Ö1, 19.34

Kunstsonntag: Tonspuren

Versuch's, die verstümmelte Welt zu besingen
Der polnische Schriftsteller Adam Zagajewski
Feature von Burkhard Reinartz

Adam Zagajewski verteidigte »das Recht auf Unendlichkeit«, gegen den nüchternen Zeitgeist, die »Notwendigkeit der Leidenschaft gegen das Diktat der Ironie«. Er forderte »Wildheit« und den Mut, tiefgehende persönliche Erfahrungen auszusprechen.

Nach den Nine-Eleven-Anschlägen machte der »New Yorker« mit Zagajewskis Gedicht »Versuch's, die verstümmelte Welt zu besingen« auf. Geschichte und individuelles Schicksal bildeten im Werk des Dichters eine untrennbare Schnittmenge.

Alles ist in nur einem Augenblick möglich: Die toten Juden »fahren um die Wette Schlitten und werfen Schneebälle ans Fenster«, während »die Welt in meinen Mantel ein- und auskriecht wie in einen Ameisenhaufen«.

Adam Zagajewski, 1945 in Lemberg geboren, gilt heute als der wichtigste Lyriker Polens. Nach seiner Emigration lebte er in Berlin, Paris, Amerika und zuletzt wieder in Krakau. »Verteidigung der Poesie bedeutete, etwas zu verteidigen, was im Menschen steckt, nämlich die fundamentale Fähigkeit, das Wunderbare der Welt zu erleben und lange Momente im Staunen zu verharren.«

Im März 2021 starb Adam Zagajewski im Alter von 75 Jahren in Krakau.

Ö1, 20.15

Kunstsonntag: Milestones

Ernest Ranglin: »Ranglypsos« (1974)

Gestaltung: Michael Neuhauser

Der 1932 geborene Jamaikaner Ernest Ranglin war in den 60er Jahren als Haus-Gitarrist im legendären Studio One in Kingston einer der zentralen Architekten von Ska, Rocksteady und Reggae, der auf einer Unmenge von Aufnahmen zu hören ist. Davor hatte er in den Touristenhotels der Karibikinsel Mento, Calypso und R&B gespielt. Doch im Grunde war und blieb Ernest Ranglin stets ein Jazzgitarrist und hat als solcher auch immer wieder herausragende Soloalben veröffentlicht.

Die Platte »Ranglypsos« ist ein gut verborgenes Juwel in seiner Diskografie; bis heute hat sie nicht einmal eine Wiederveröffentlichung auf CD erfahren.

Und sie tanzt auch stilistisch ein wenig aus der Reihe, denn Ranglin spielt da zwar wie so oft mit Monty Alexander, seinem Landsmann, Freund und Langzeitpartner an den Tasten, doch bei dieser im Oktober 1974 im deutschen Villingen aufgenommenen Session komplettieren ein Deutscher und ein Brite das Set: Eberhard Weber am Bass und Kenny Clare am Schlagzeug. Das ist einer der Gründe, warum hier nicht die basslastigen jamaikanischen Grooves vorherrschen, in die Ranglin sonst so gern seine schnellen Gitarren-Girlanden bettet. Feinfühlig und

filigran klingt da nicht nur die Gitarre, sondern gleich das gesamte Quartett, das damals eigentlich nur für ein Hauskonzert von Monty Alexander beim deutschen Produzenten, Tonmeister und Labelbetreiber Hans-Georg Brunner-Schwer zusammengefunden hat. Doch der war so begeistert von Ranglin, dass er gleich auch dieses Album produzierte.

Ö1, 20.55

Kunstsonntag: Neue Texte

»Hertha, Herzweh«

Von Sophie Reyer

Gestaltung: Michaela Frühstück

Am 13. November jährt sich der Todestag von Hertha Kräftner zum 70. Mal. Die Autorin nahm sich mit nur 23 Jahren mit einer Überdosis Veronal das Leben. Kräftners Schreiben kreiste um ein suchendes und strauchelndes »Ich«, das mit der Vergleichenheit des Lebens ringt. Die aus dem burgenländischen Mattersburg stammende Autorin publizierte zu Lebzeiten nur einige Gedichte in Zeitschriften. Erst nach ihrem Tod wurde sie vor allem wegen der Kraft ihrer Lyrik geschätzt.

Die Autorin Sophie Reyer widmet der »Selbstmörderin auf Urlaub«, wie Hans Weigel Hertha Kräftner einmal bezeichnete, einen lyrischen Text, der Leben und Innenleben Kräftners würdigt.

Auch Sophie Reyer ist biographisch mit dem Burgenland verbunden. Die freischaffende Künstlerin lebt in Wien, verfasst Lyrik, Romane, Theaterstücke und Erzählungen. Reyer ist auch als klassische Komponistin tätig. Zuletzt stand ihr Roman »1431« auf der Longlist des diesjährigen Österreichischen Buchpreises.

Ö1, 21.45

Kunstsonntag: Zeit-Ton extended

100 Jahre Donaueschinger Musiktage

Eine klingende Rückschau

Gestaltung: Rainer Elstner

Die Donaueschinger Musiktage haben heuer ihren 100. Geburtstag gefeiert. Die 1921 unter fürstlicher Protektion neu gegründeten Donaueschinger Musiktage existierten fünf Jahre lang als Zentrum zeitgenössischer Kammermusik – mit Paul Hindemith als prägender Figur. 1950 gelang ein Neubeginn in Zusammenarbeit mit dem Südwestfunk, der sein

Orchester zur Verfügung stellte und damit einen neuen Programmschwerpunkt einbrachte. Björn Gottstein übernahm 2015 die Leitung des Festivals und sorgte für eine thematische Öffnung. Wir bringen in dieser Sendung eine Rückschau auf Höhepunkte, kuratiert vom scheidenden Festival-Leiter Björn Gottstein.

Ö1, 22.05

Kunstsonntag: Radiokunst – Kunstradio

»Fugen – fragmentarisch vernetzt in 13 Bildern«

Von Elisabeth Schimana

Linse der Nacht / Transit / The Great Gig in the Sky / Kugel und Katze / Fernsehding / Idoru / Walled City / Lucky Dragon / Auge und Uhr I / Auge und Uhr II / Rei Toei / Möglicherweise das Ende der Welt / Jennifer Radiostück und . . .

In der Idoru (Bridge) – Trilogie (Virtual Light 1994 / Idoru 1996 / All Tomorrow 's Parties 1999) von William Gibson kollidieren mächtige Medienmogule mit Hackern und den Brückenbewohner/innen, die physische Präsenz von Dingen und Körpern mit aus

Code generierten Gestalten oder die fortlaufende Zeit eines Sekundenzeigers mit dem zeitlosen schwarzen Loch des digitalen Raums. Ein Kaleidoskop von Viren, Drogen, Waffen, Data Heavens, slickten PR-Manager/innen, Fernsehgläubigen, Datenkraken, Avataren und vielem mehr. Aber die Frage nach Autonomie und den sich zu schaffenden Räumen dazwischen, den Fugen, bleibt eine essentielle.

Begeben wir uns also in die Räume, in denen sich die Möglichkeiten befinden, »the interstitial«, wie Gibson sie nennt, Polyphonien von Stimmen, in denen jeder Stimme ein Raum gegeben wird, und komplexe unvorhersehbare Strukturen fragmentarisch vernetzt entstehen und vergehen.

DIY Elektronik oder der von Max Brand in Zusammenarbeit mit Bob Moog gebaute Max Brand Synthesizer symbolisieren Widerstand und Eigenermächtigung. Tastaturen erinnern an ihre Jahrhunderte alte Geschichte als Schnittstelle zu Maschinen – die Tasten des Clavichords, das zweifache Keyboard des Max Brand Synthesizers oder auch die Computertastatur.

Ö1, 23.00